

Beteiligungsbericht 2022



Stadt. Land. Viersen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Viersen
Die Bürgermeisterin
Fachbereich 20 – Finanzverwaltung
Am Alten Rathaus 1
41751 Viersen

E-Mail: haushalt@viersen.de

Internet: <http://www.viersen.de>

Vorwort

Zur optimalen Aufgabenerfüllung erbringt die Stadt Viersen eine Vielzahl ihrer Leistungen durch kommunale Unternehmen, z. B. im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs oder der Ver- und Entsorgung. Dabei sind die Interessen der Stadt jederzeit sicher zu stellen. Zu einem dementsprechend aktiven Beteiligungsmanagement gehört neben dem Controlling auch ein auf die speziellen Anforderungen der Stadt Viersen ausgerichtetes Berichtswesen. Daher wird mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht ein Überblick über die Beteiligungen im Jahr 2022 gegeben.

Für den vorliegenden Beteiligungsbericht wird das amtliche Muster nach Anlage 32 der Verwaltungsvorschrift zur GO NRW und KomHVO NRW verwendet. Der Beteiligungsbericht orientiert sich hierbei an den inhaltlichen Vorgaben des § 117 GO NRW, des § 53 KomHVO NRW sowie den weiteren Vorgaben des oben genannten Musters.

Ein Beteiligungsbericht ist dann zu erstellen, wenn der Rat der Kommune von der Möglichkeit der Befreiung vom Gesamtabschluss (unter den Voraussetzungen des § 116a GO NRW) Gebrauch macht. Vorliegend traf der Rat der Stadt Viersen am 26.09.2023 (Vorlage 2023/3799/FB20/II) die einstimmige Entscheidung, diese Möglichkeit nach § 116a Abs. 2 GO NRW für das Jahr 2022 zu nutzen und einen Beteiligungsbericht zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht soll einen Überblick über die verbundenen Unternehmen der Stadt Viersen und deren wirtschaftliche Situation geben, um so der Informationspflicht bezüglich der wirtschaftlichen oder nichtwirtschaftlichen Betätigung der Stadt nachzukommen. Hierzu sind unter anderem Informationen zu dem Jahresabschluss, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsentwicklung und ein Kennzahlenüberblick zusammengestellt worden.

Zum 31.12.2022 war die Stadt Viersen an 18 Unternehmen in unterschiedlichem Ausmaß unmittelbar beteiligt. Auf mittelbarer Ebene war die Stadt Viersen an einer Vielzahl weiterer Unternehmen, meist kleine „Töchter“ und „Enkel“ des NEW Konzerns, beteiligt.

Im Rahmen der Anwendung und Auslegung des Begriffs Wesentlichkeit ist es der Stadt Viersen durch das Muster möglich, eine Fokussierung auf einzelne Beteiligungen im Beteiligungsbericht zu legen. Der Schwerpunkt der Stadt Viersen liegt insbesondere im Bereich der Stadtentwicklung (Schaffung von Wohn- und Gewerbeflächen), sowie im Bereich der Versorgungsdienstleistungen. Die Einzeldarstellung wurde entsprechend eingegrenzt, damit der Bericht übersichtlich, informativ und transparent bleibt. Nähere Ausführungen zur getroffenen Auswahl sind dem Punkt 3.4.1 zu entnehmen.

Viersen, im Februar 2025

gez. Birgit Wöltering
Stellvertretende Stadtkämmerin

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------------|---|----|
| 1 | Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen | 5 |
| 2 | Beteiligungsbericht 2022 | 7 |
| 2.1 | Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes | 7 |
| 2.2 | Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes | 7 |
| 3 | Das Beteiligungsportfolio der Stadt Viersen | 9 |
| 3.1 | Änderungen im Beteiligungsportfolio | 11 |
| 3.2 | Beteiligungsstruktur | 16 |
| 3.3 | Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen | 25 |
| 3.4 | Einzeldarstellungen | 27 |
| 3.4.1 | Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Viersen zum 31. Dezember 2022 | 27 |
| 3.4.1.1 | Viersener Aktien-Baugesellschaft AG | 29 |
| 3.4.1.2 | Grundstücks-Marketing-Gesellschaft der Stadt Viersen mbH | 36 |
| 3.4.1.3 | Entwicklungsgesellschaft der Stadt Viersen mbH | 41 |
| 3.4.1.4 | NEW Kommunalholding GmbH | 45 |
| 3.4.1.5 | NEW mobil und aktiv Viersen GmbH | 51 |
| 3.4.1.6 | Allgemeines Krankenhaus Viersen GmbH | 56 |
| 4 | Erläuterungen zu den Kennzahlen | 63 |
| 5 | Abkürzungsverzeichnis | 65 |

1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nicht-wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts Anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen,

- wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1),
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und
- bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen

- Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3),
- Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie
- Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5).

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 GO NRW sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

2 Beteiligungsbericht 2022

2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Viersen hat am 26.09.2023 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Viersen gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. Die Beschlussfassung über den Beteiligungsbericht ist für die Sitzung des Rates der Stadt Viersen am 18.03.2025 terminiert.

2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Viersen. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Viersen, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabchluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Viersen durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinter-

stehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Viersen durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Viersen insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

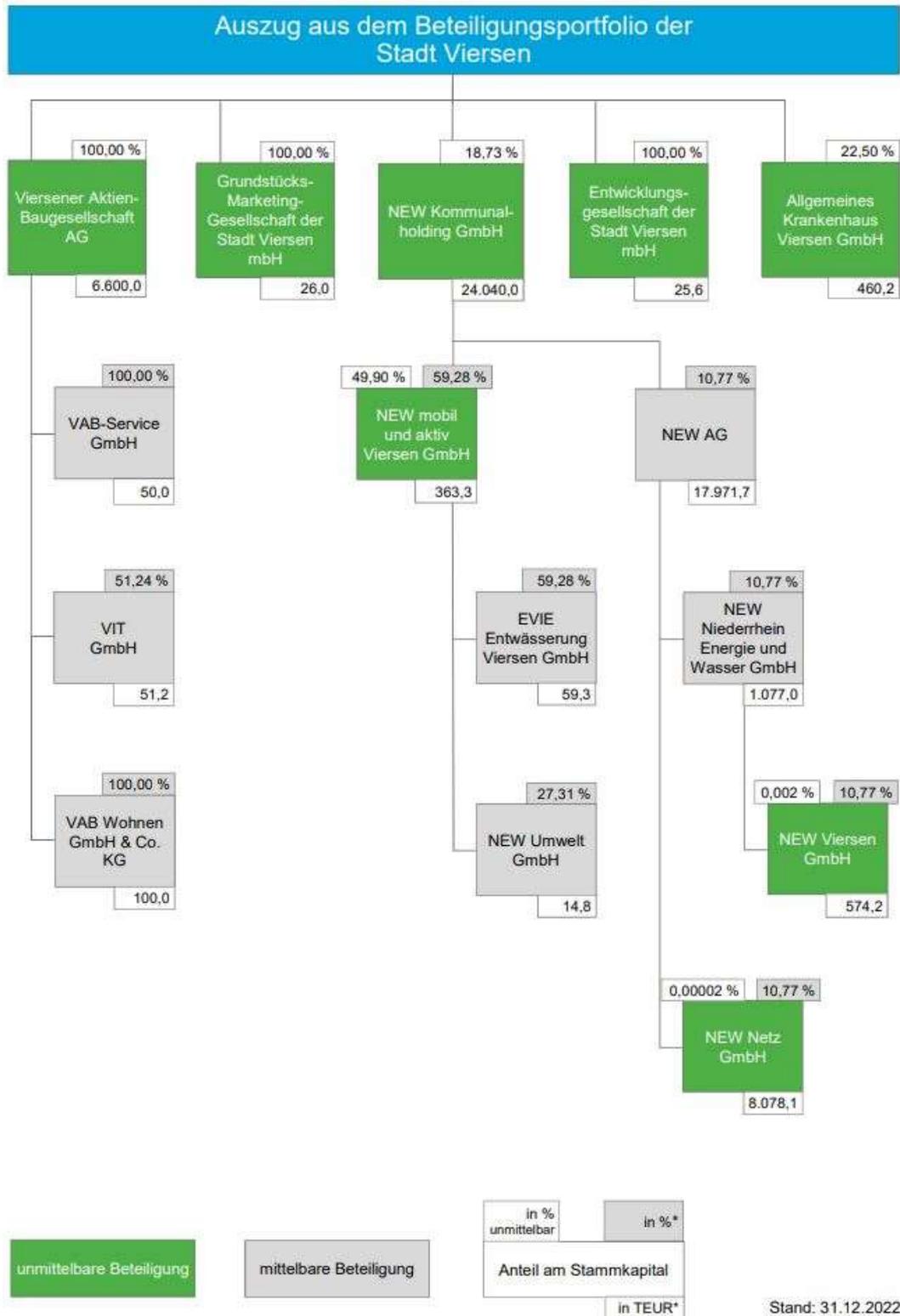
Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Viersen. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Viersen die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Viersen unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i. V. m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2023 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2022. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2022 aus.

3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Viersen

In der grafischen Portfolioübersicht werden die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Viersen von hoher Bedeutung dargestellt. Auf eine Darstellung aller Beteiligungen wird aufgrund der Vielzahl und zugunsten der Übersichtlichkeit verzichtet. Unter Punkt 3.2 des Berichtes erfolgt eine detaillierte Darstellung der unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen.



*Es handelt sich um den durchgerechneten Anteil, das heißt es werden die unmittelbaren und mittelbaren Anteile zusammengerechnet (so auch bei den Tabellen unter Punkt 3.2).

Beispiel durchgerechneter Anteil allgemein: Wenn an einer unmittelbaren Beteiligung ein Anteil von 75,1 % gehalten wird und dort eine weitere Tochtergesellschaft besteht (mittelbare Beteiligung aus Sicht der Stadt), an der ein Anteil von 51 % besteht, ergibt sich aus städtischer Sicht an dieser Tochtergesellschaft nur ein durchgerechneter Anteil in Höhe von $0,751 * 0,51 = 0,38301$. Somit würden von einem Gewinn über 1 Mio. € bei der Stadt nur 383.010 € bleiben, weil der Rest an Dritte ausgeschüttet werden muss.

Beispiel durchgerechneter Anteil an der NEW mobil und aktiv Viersen GmbH: Der durchgerechnete Anteil an der NEW mobil und aktiv Viersen GmbH beträgt 59,28 %. Davon ist die Stadt unmittelbar mit 49,90 % beteiligt. Der restliche Anteil ergibt sich aus der städtischen Beteiligung an der NEW Kommunalholding GmbH, der die restlichen 50,1 % an der NEW mobil und aktiv Viersen GmbH gehören. Dadurch erhält die Stadt mittelbar zusätzlich einen Anteil von 9,38 % an der NEW mobil und aktiv Viersen GmbH ($0,1873 * 0,501 = 0,0938$).

3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Jahr 2022 hat es die unten aufgeführten Änderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Viersen gegeben. Maßgebend für die Darstellung der Unternehmen in diesem Bericht sind die Eintragungen im Handelsregister. In der tatsächlichen Abwicklung können sich hierzu Abweichungen ergeben, z. B. durch Neugründungen oder die Abwicklung von Unternehmen nach Insolvenz.

Veränderungen im NEW Konzern

Seit 2019 hat die Stadt Grevenbroich ihre Absichten intensiviert, sich mit ihrer 100 %-igen Tochtergesellschaft Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH (SEG) an der NEW Kommunalholding GmbH zu beteiligen. Am 31.08.2021 hat der Rat der Stadt Viersen der Erweiterung der NEW Kommunalholding GmbH durch Aufnahme der SEG sowie der Aufstockung der Anteile der Westenergie AG an der NEW AG im Rahmen der Wachstumspartnerschaft zugestimmt. Die Aufstockung der Anteile der Westenergie AG erfolgt durch Einlage von Beteiligungen an der ENNI Energie und Umwelt Niederrhein GmbH (ENNI), der Brüggen.E-Netz GmbH & Co. KG und deren Komplementärin sowie der Stromnetzgesellschaft Schwalmatal mbH & Co. KG und deren Komplementärin. Die Umsetzung erfolgt in einem mehrstufigen Prozess (diverse Einzelschritte), wodurch sich bereits in 2021 Veränderungen in der Beteiligungsstruktur des NEW Konzerns ergeben haben, wobei die eigentliche Umsetzung/Erweiterung (Aufnahme SEG sowie Einlage der o. g. Beteiligungen) jedoch erst in 2022 stattfanden.

Hintergrund der Aufnahme der SEG und der Aufstockung der Anteile der Westenergie AG an der NEW AG ist die sogenannte Wachstumspartnerschaft. Die NEW Kommunalholding GmbH ist von den Städten Mönchengladbach und Viersen 2010 mit dem Ziel gegründet worden, mit der NEW AG einen kommunal geprägten Energieversorger am linken Niederrhein unter Beteiligung des damaligen privaten Partners RWE Rheinland Westfalen Netz AG (heute Westenergie AG) zu schaffen. Zwischen der Westenergie AG und der NEW Kommunalholding GmbH besteht von Anfang an eine Vereinbarung zum Wachstum der NEW AG, wodurch sie von ihren Grundsätzen somit auf Wachstum ausgelegt sind.

Im Konzernverbund stellt die NEW Kommunalholding GmbH die Konzernmutter dar, sie steht sozusagen über der NEW AG. Unterhalb der NEW Kommunalholding GmbH sind zahlreiche Töchter mit unterschiedlichen Beteiligungsquoten angesiedelt. Im Sinne der Wachstumspartnerschaft ist seit 2015 auch der Kreis Heinsberg über die Kreiswerke Heinsberg GmbH, durch Einbringung von Geschäftsanteilen an der WestVerkehr GmbH, Partner des Holdingverbundes geworden. Zu den Gesellschaftern zählen zum 31.12.2022 somit die Stadt Viersen, die Stadt Mönchengladbach, die Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach mbH, die Kreiswerke Heinsberg GmbH und neu die SEG.

Die Töchter der NEW Kommunalholding GmbH sind so angesiedelt bzw. in den Konzern eingebunden, dass jeweils die Töchter, die in erster Linie die Daseinsversorgung einer Kommune betreffen, in einem „Strang“ **als Stadtparte** zusammengefasst sind. Für den jeweiligen Bereich ist auch in den gesellschaftsrechtlichen Statuten eine Mitstimmverpflichtung der anderen Gesellschafter im Sinne der Stadt Viersen geregelt. Hiermit wird sichergestellt, dass die Stadt Viersen in den Angelegenheiten, die ausschließlich Viersen betreffen, maßgebenden Einfluss ausüben kann. Hier kann also kein anderer Gesellschafter durch sein Abstimmverhalten den Interessen der Stadt Viersen entgegenstehen, Viersen kann hier allein entscheiden.

Die NEW AG, als zweiter großer Bereich innerhalb der Konzernstruktur, übernimmt die Aufgabe der Erbringung von diversen Dienstleistungen für andere Konzernunternehmen, die Konzerninformationstechnologie, die Betriebsführung der Abwasserbeseitigung und das Halten und Verwalten von Beteiligungen, die der Versorgungssparte zuzurechnen sind. Neben der

NEW Kommunalholding GmbH hält die Westenergie AG ebenfalls Aktien an der NEW AG. Im Konsortialvertrag vom 20.12.2013 ist u. a. geregelt, dass die Westenergie AG das Recht hat, ihren Anteil an der NEW AG bis auf 49,99 % aufzustocken. Dabei kann eine Aufstockung in Form einer Bareinlage aber auch durch Einlage von Beteiligungen oder anderen Sacheinlagen erfolgen, wobei bevorzugt Assets (also Vermögenswerte) und kein Bargeld in die NEW AG einzulegen sind. Diese Assets sollen in einem räumlichen Zusammenhang mit dem Versorgungsgebiet stehen und die Möglichkeit bieten, Synergien durch die gemeinsame Erfüllung von Aufgaben zu realisieren.

In diesem Zusammenhang erfolgte in 2022 die Erhöhung des Grundkapitals der NEW AG um rd. 11 Mio. € auf rd. 167 Mio. €. Die aus der Kapitalerhöhung resultierenden neuen Aktien wurden gegen Bareinlagen sowie der Einbringung von Geschäftsanteilen an der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH, der Stromnetzgesellschaft Schwalmthal mbH & Co. KG, der Stromverwaltung Schwalmthal GmbH, der Brüggen.E-Netz GmbH & Co. KG und der Brüggen.E-Netz Verwaltungs-GmbH vollständig an die Westenergie AG ausgegeben. Damit erfüllte die Westenergie AG die Vorgaben aus der Wachstumspartnerschaft, den Konzern durch Einbringung von neuen regionalen Beteiligung wirtschaftlich zu stärken und auszubauen.

Das gezeichnete Kapital der NEW AG beinhaltet zum 31.12.2022 insgesamt 88.151.905 Aktien, wovon auf die NEW Kommunalholding GmbH 50.684.101 Aktien oder 57,50 % und auf die Westenergie AG 37.467.804 Aktien oder 42,50 % entfallen. Darüber hinaus wurde die Kapitalrücklage um rd. 21,5 Mio. €, insbesondere durch die Einbringung der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH, erhöht.

Die Einbindung der SEG in die NEW Kommunalholding GmbH erfolgt über den Umweg des Erwerbs von Aktien der NEW AG. Wie eingangs erläutert, erfolgt die SEG Einbindung über mehrere Schritte, die überwiegend in 2022 vollzogen wurden. In 2021 hat die SEG, als einen Prozessschritt, ihren 50 %-Geschäftsanteil an der GWG Grevenbroich GmbH gegen Kapitalerhöhung in die NEW AG eingebracht. Hierzu wurde das Grundkapital der NEW AG um rd. 6,2 Mio. € auf rd. 156 Mio. € erhöht. Hintergrund hierzu ist, dass als späterer Schritt zur Umsetzung des Beitritts der SEG zur NEW Kommunalholding GmbH die GWG Grevenbroich GmbH aufgespalten werden soll. Da die GWG Grevenbroich GmbH mit 20 % an der NEW Re GmbH beteiligt ist und diese Beteiligung aus ertragssteuerlicher Sicht ein Spaltungshinderniss darstellt, hat die NEW AG diesen Anteil erworben und ist zu 95,48 % an der NEW Re GmbH beteiligt.

Infolgedessen sind folgende Veränderungen der Beteiligungen in 2022 entstanden:

- Die städtische Beteiligungsquote an der **NEW Kommunalholding GmbH** (*Lfd. Nr. 5/unmittelbare Bet.*) hat sich um 1,31 % auf 18,73 % verringert. Ursächlich hierfür war die Erhöhung des Stammkapitals im Rahmen der Einbindung der SEG von rd. 120 Mio. € auf rd. 128 Mio. €, um damit dem im Konsortialvertrag vereinbarten Grundgedanken der NEW Kommunalholding GmbH auf Wachstum im regionalen Bereich zu entsprechen. Der Geschäftsanteil der Stadt in Höhe von 24.040.000 € sowie der anderen bisherigen Gesellschafter ist dabei unverändert geblieben.
- Die Beteiligungsquote der NEW Kommunalholding GmbH an der **NEW AG** (*Lfd. Nr. 16/mittelbare Bet.*) hat sich geringfügig um 0,14 %-Punkte auf 57,5 % verringert.
- Die Änderung der Beteiligungsquote an der NEW Kommunalholding GmbH und die geringere Beteiligung an der NEW AG setzt sich für **alle mittelbaren Beteiligungsanteile, die über diese beiden Gesellschaften bestehen**, fort (ab *Lfd. Nr. 10/mittelbare Bet.*, aber auch NEW mobil und aktiv Viersen GmbH -*Lfd. Nr. 6/unmittelbare Bet.*-, NEW Viersen GmbH -*Lfd. Nr. 7/unmittelbare Bet.*-, NEW Netz GmbH -*Lfd. Nr. 8/unmittelbare Bet.*-).

- Die NEW AG ist neu an folgenden Gesellschaften beteiligt:
 - **ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH** (Lfd. Nr. 22/mittelbare Bet.) sowie ihren Töchtern und Enkeln
 - **Stromnetzgesellschaft Schwalmthal mbH & Co. KG** (Lfd. Nr. 25/mittelbare Bet.)
 - **Stromverwaltung Schwalmthal GmbH** (Lfd. Nr. 26/mittelbare Bet.)
 - **Brüggen E-Netz GmbH & Co. KG** (Lfd. Nr. 27/mittelbare Bet.)
 - **Brüggen E-Netz Verwaltungs-GmbH** (Lfd. Nr. 28/mittelbare Bet.)
- Durch die Beteiligung der NEW AG an der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH, erhöhen sich die Beteiligungsquoten an der **Erdgasversorgung Schwalmthal GmbH & Co. KG** (Lfd. Nr. 37/mittelbare Bet.), an der **Erdgasversorgung Schwalmthal Verwaltungs GmbH** (Lfd. Nr. 36/mittelbare Bet.) und an der **Wasserverbund Niederrhein GmbH** (Lfd. Nr. 61/mittelbare Bet.), da die ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH ebenfalls an diesen Gesellschaften beteiligt ist. Sie ist auch an der **Trianel GmbH** (Lfd. Nr. 58/mittelbare Bet.) beteiligt, der Anteil ist jedoch durch die geringere Beteiligung der Stadt an der NEW Kommunalholding GmbH um 0,01 Prozentpunkte gesunken. Auf eine doppelte Darstellung dieser Gesellschaften in der Beteiligungsstruktur wird verzichtet.
- Durch die Aufspaltung der **GWG Grevenbroich GmbH** (ehemals Lfd. Nr. 18/mittelbare Bet.), an der die NEW AG zu 100 % beteiligt war, entfällt die Beteiligung ab 2022.
- Die NEW Kommunalholding GmbH ist direkt an der **GWG Kommunal GmbH** (Lfd. Nr. 15/mittelbare Bet.) beteiligt. In 2021 war die Stadt bereits mittelbar über die NEW Kommunalholding GmbH, die NEW AG und die GWG Grevenbroich GmbH an der GWG Kommunal GmbH (ehemals Lfd. Nr. 48/mittelbare Bet.) beteiligt.

Es haben sich folgende weitere Veränderungen, unabhängig von der Einbindung der SEG, innerhalb des NEW Konzerns ergeben:

Zugänge:

- Die NEW Windpark Linnich GmbH & Co. KG (100%ige Tochter der NEW Re GmbH) ist neu an folgenden Gesellschaften beteiligt:
 - **Energiepark Jülich-Ost WP JO II GmbH & Co. KG** (Lfd. Nr. 75/mittelbare Bet.)
 - **BMR Windenergie Jülich GmbH & Co. KG** (Lfd. Nr. 76/mittelbare Bet.)
- Die Mitgliedschaft im **Bauverein Grevenbroich eG** (Lfd. Nr. 59/mittelbare Bet.) ist von der NEW AG auf die NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH gewechselt.
- Zudem wurden die Gesellschaften Gasnetzgesellschaft Schwalmthal GmbH & Co. KG (Lfd. Nr. 78/mittelbare Bet.), Gasverwaltung Schwalmthal GmbH (Lfd. Nr. 79/mittelbare Bet.) und RWE Windpark Garzweiler GmbH & Co. KG (Lfd. Nr. 77/mittelbare Bet.) als (Ur-)Enkel der NEW AG in die Übersicht aufgenommen.

Anpassungen:

- Die NEW Re GmbH hat 49 % ihrer Anteile an der Windpark Jüchen & NEW GmbH & Co. KG (Lfd. Nr. 66/mittelbare Bet.) in 2021 veräußert und hält damit selbst nur noch 51 % an der Gesellschaft. Die Anpassung erfolgte im System der Stadt erst für 2022, daher ist die Beteiligungsquote nun gesunken. Zudem wurde die Höhe des Stammkapitals korrigiert.

In Planung:

- Beteiligung der Erdgasversorgung Schwalmthal GmbH & Co. KG an der Gasverwaltung Brüggen GmbH und der Gasnetzgesellschaft Brüggen mbH & Co. KG (gem. Beschluss

des Rates vom 22.03.2022) zur Sicherstellung der Gasversorgung in der Gemeinde Brüggem, als Tochterunternehmen der zukünftigen Kreis Viersen GmbH.

- Beteiligung an der WEA Jülich Broich GmbH & Co. KG und der WEA Jülich Broich Verwaltungs GmbH. Die WEA Jülich Broich GmbH & Co. KG wird eine 100 %ige Tochtergesellschaft der NEW Windpark Linnich GmbH & Co. KG und die WEA Jülich Broich GmbH & Co. KG ist Alleingesellschafterin ihrer eigenen Komplementär-GmbH (WEA Jülich Broich Verwaltungs GmbH).

Unternehmen in Liquidation:

- Die **NEW b_gas Eicken GmbH** (Lfd. Nr. 21/mittelbare Bet.) ist in der Aufstellung zu „3.2 Beteiligungsstruktur, Mittelbare Beteiligungen“ noch enthalten, befindet sich aber zum 31.12.2022 in Liquidation (Beschluss des Rates vom 23.08.2022). Die Eintragung der Auflösung im Handelsregister erfolgt erst zum 01.12.2023.

Hinweis: Teilweise sind Enkel bzw. UrEnkel der NEW AG so breit gefächert, dass sich für die Stadt lediglich Beteiligungsquoten von unter einem Prozent ergeben. Im Sinne der Übersichtlichkeit wird für diese Gesellschaften auf eine Darstellung in der Beteiligungsstruktur verzichtet.

Veränderungen anderer Beteiligungen

Die Stadt Viersen ist der **d-NRW AöR** beigetreten (Lfd. Nr. 18/unmittelbare Bet.).

Die VAB hat die **VAB Wohnen GmbH & Co. KG** für die Bewirtschaftung des gesellschaftseigenen Immobilienbesitzes gegründet (Lfd. Nr. 3/mittelbare Bet.). In die VAB Wohnen GmbH & Co. KG wurde aus steuerrechtlichen Gründen (Vermeidung von Gewerbesteuerzahlungen) der Immobilienbesitz der VAB überführt und die Verwaltung des Immobilienbestandes ausgelagert. Die VAB übernimmt die Geschäftsbesorgung für die neue Gesellschaft und erhält dafür im Gegenzug eine entsprechende Vergütung sowie die eventuellen Gewinne aus dem Immobilienvermögen.

Bei der **Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Kreis Viersen AG** (Lfd. Nr. 9/unmittelbare Bet.) erfolgte eine Kapitalerhöhung. Für die Stadt Viersen bedeutete dies eine Kaufpreiszahlung von 497.900 €. Die zusätzlichen Aktien wurden im Bezugsverhältnis 1:1 ausgegeben, so dass sich zwar die Anzahl der von der Stadt gehaltenen Aktien von 383 auf 766 erhöhte, die Beteiligungsquote jedoch unverändert bei 2,47 % verblieb.

Geringfügige Veränderungen in den Beteiligungsquoten hat es beim **Gemeinnützigen Bauverein Dülken eG** (Lfd. Nr. 11/unmittelbare Bet.), beim **Gemeinnützigen Bauverein Süchteln eG** (Lfd. Nr. 12/unmittelbare Bet.) und bei der **Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft eG Viersen** (Lfd. Nr. 13/unmittelbare Bet.) gegeben, da sich die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder geändert haben.

3.2 Beteiligungsstruktur

Unmittelbare Beteiligungen

| Lfd. Nr. | Beteiligung | Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2022 | Anteil der Stadt Viersen am Stammkapital (unmittelbare und ggf. mittelbare Anteile) | |
|--|--|--|---|----------|
| | | TEUR | TEUR | % |
| 1 | Viersener Aktien-Baugesellschaft AG | 6.600,0 | 6.600,0 | 100,00 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 1.673,5 | | |
| 2 | Grundstücks-Marketing-Gesellschaft der Stadt Viersen mbH | 26,0 | 26,0 | 100,00 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 149,1 | | |
| 3 | Entwicklungsgesellschaft der Stadt Viersen mbH | 25,6 | 25,6 | 100,00 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 2,1 | | |
| 4 | Allgemeines Krankenhaus Viersen GmbH | 2.045,2 | 460,2 | 22,50 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 1.567,5 | | |
| 5 | NEW Kommunalholding GmbH | 128.337,6 | 24.040,0 | 18,73 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 3.640,3 | | |
| 6 | NEW mobil und aktiv Viersen GmbH | 612,8 | 363,3 | 59,28 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 0,0 | | |
| Der Anteil der unmittelbaren Beteiligung beträgt 49,9 % | | | | |
| 7 | NEW Viersen GmbH | 5.330,0 | 574,2 | 10,77 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 6.282,1 | | |
| Der Anteil der unmittelbaren Beteiligung beträgt lediglich 100 € | | | | |
| 8 | NEW Netz GmbH | 75.000,0 | 8.078,1 | 10,77 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 32.873,2 | | |
| Der Anteil der unmittelbaren Beteiligung beträgt lediglich 10 € | | | | |
| 9 | Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Kreis Viersen AG | 32.508,0 | 802,9 | 2,47 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 5.037,1 | | |
| 10 | Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Viersen mbH | 12.851,3 | 174,8 | 1,36 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 35.910,5 | | |
| 11 | Gemeinnütziger Bauverein Dülken eG | 936,0 | 242,0 | 25,85 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 680,8 | | |
| 12 | Gemeinnütziger Bauverein Süchteln eG | 219,3 | 50,0 | 22,81 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 620,7 | | |

| Lfd. Nr. | Beteiligung | Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2022 | Anteil der Stadt Viersen am Stammkapital (unmittelbare und ggf. mittelbare Anteile) | |
|----------|---|--|---|---------|
| | | TEUR | TEUR | % |
| 13 | Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG Viersen | 799,3 | 22,1 | 2,76 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 799,3 | | |
| 14 | Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH | 26,0 | 3,2 | 12,12 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 0,0 | | |
| 15 | Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr | | | 0,29 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 136,6 | | |
| 16 | Volksbank Viersen eG | 7.662,8 | 0,3 | 0,00 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 1.562,3 | | |
| 17 | Volksbank Krefeld eG | 18.140,8 | 0,2 | 0,00 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 1.293,6 | | |
| 18 | d-NRW AöR | 1.368,0 | 1,0 | 0,07 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 0,0 | | |

Mittelbare Beteiligungen

| Lfd. Nr. | Beteiligung | Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2022 | Durchgerechneter Anteil der Stadt Viersen |
|--|--|--|---|
| | | TEUR | % |
| mittelbar über VAB AG | | | |
| 1 | VAB-Service GmbH | 50,0 | 100,00 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 89,1 | |
| 2 | VIT GmbH | 100,0 | 51,24 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 1,0 | |
| 3 | VAB Wohnen GmbH & Co. KG | 100,0 | 100,00 % |
| | Jahresergebnis 2022 | -6,5 | |
| mittelbar über Allgemeine Krankenhaus Viersen GmbH | | | |
| 4 | AKH Viersen Service GmbH | 25,6 | 22,50 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 9,5 | |
| 5 | Klinikdienste Viersen GmbH | 25,0 | 22,50 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 7,8 | |
| 6 | MVZ Viersen GmbH | 25,0 | 22,50 % |
| | Jahresergebnis 2022 | -74,2 | |
| 7 | ASB/Gemeinsam gemeinnützige GmbH Ambulante Dienste | 25,6 | 11,25 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 244,8 | |
| 8 | St. Irmgardis Krankenhaus Süchteln GmbH | 100,0 | 11,03 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 486,1 | |
| 9 | AGP Viersen GmbH | 30,0 | 7,50 % |
| | Jahresergebnis 2022 | -151,2 | |
| mittelbar über NEW mobil und aktiv Viersen GmbH -Stadtsparte Viersen- | | | |
| 10 | West-Bus GmbH | 125,0 | 6,30 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 380,3 | |
| 11 | EVIE Entwässerung Viersen GmbH | 100,0 | 59,28 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 1.631,7 | |
| 12 | NEW Umwelt GmbH | 54,3 | 27,31 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 255,4 | |

| Lfd. Nr. | Beteiligung | Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2022 | Durchgerechneter Anteil der Stadt Viersen |
|---|--|--|---|
| | | TEUR | % |
| mittelbar über NEW Kommunalholding GmbH | | | |
| 13 | NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH | 220.000,0 | 18,73 % |
| | Jahresergebnis 2022 | -21.829,6 | |
| 14 | WestVerkehr GmbH | 25,3 | 18,36 % |
| | Jahresergebnis 2022 | -14.535,7 | |
| 15 | GWG Kommunal GmbH | 100,0 | 16,84 % |
| | Jahresergebnis 2022 | -2.275,8 | |
| 16 | NEW AG | 166.868,3 | 10,77 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 85.334,3 | |
| mittelbar über NEW Kommunalholding GmbH und NEW AG | | | |
| 17 | NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH | 10.000,0 | 10,77 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 66.720,1 | |
| 18 | NEW NiederrheinWasser GmbH | 40.000,0 | 10,77 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 16.613,6 | |
| 19 | NEW Re GmbH | 9.970,3 | 10,28 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 1.535,0 | |
| 20 | NEW Smart City GmbH | 2.000,0 | 10,77 % |
| | Jahresergebnis 2022 | -636,9 | |
| 21 | NEW b_gas Eicken GmbH | 25,0 | 10,77 % |
| | Jahresergebnis 2022 | -12,0 | |
| 22 | ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH | 16.132,3 | 1,74 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 7.056,0 | |
| 23 | WHP Tiefbaugesellschaft mbH & Co. KG | 60,0 | 10,77 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 398,4 | |
| 24 | WHP Verwaltungs GmbH | 25,0 | 10,77 % |
| | Jahresergebnis 2022 | -2,0 | |
| 25 | Stromnetzgesellschaft Schwalmthal mbH & Co. KG | 3.191,6 | 5,49 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 408,9 | |
| 26 | Stromverwaltung Schwalmthal GmbH | 25,0 | 5,49 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 2,0 | |

| Lfd. Nr. | Beteiligung | Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2022 | Durchgerechneter Anteil der Stadt Viersen |
|--|---|--|---|
| | | TEUR | % |
| 27 | Brüggen E-Netz GmbH & Co. KG | 1.000,0 | 2,70 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 401,0 | |
| 28 | Brüggen.E-Netz Verwaltungs-GmbH | 25,0 | 2,70 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 2,0 | |
| 29 | WFMG Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH | 370,7 | 0,15 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 0,0 | |
| mittelbar über NEW Kommunalholding GmbH und NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH -Stadtsparte Mönchengladbach- | | | |
| 30 | EMG Entwässerung Mönchengladbach GmbH | 25,6 | 18,73 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 13.334,5 | |
| 31 | Flughafengesellschaft Mönchengladbach mbH | 1.187,1 | 4,73 % |
| | Jahresergebnis 2022 | -571,5 | |
| 32 | Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen BEKA GmbH | 382,5 | 0,21 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 32,8 | |
| 33 | Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft von 1897 eG | 1.297,7 | 0,05 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 634,0 | |
| mittelbar über NEW Kommunalholding GmbH und WestVerkehr GmbH | | | |
| 34 | West-Gleis-GmbH | 25,0 | 18,36 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 71,4 | |
| mittelbar über NEW Viersen GmbH - auch mittelbar über NEW Kommunalholding GmbH, NEW AG und NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH als Ur-Enkel der Stadt | | | |
| 35 | NEW Tönisvorst GmbH | 18.205,0 | 10,63 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 3.024,7 | |
| 36 | Erdgasversorgung Schwalmtal Verwaltungs GmbH | 25,0 | 6,26 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 1,0 | |
| 37 | Erdgasversorgung Schwalmtal GmbH & Co. KG | 3.100,0 | 6,26 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 2.613,5 | |

| Lfd. Nr. | Beteiligung | Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2022 | Durchgerechneter Anteil der Stadt Viersen |
|---|---|--|---|
| | | TEUR | % |
| mittelbar über NEW Kommunalholding GmbH, NEW AG und ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH | | | |
| 38 | Betreiber-Gesellschaft Bürgerwindräder Rheinberg mbH | 25,0 | 1,74 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 2,6 | |
| 39 | Biokraftgesellschaft Moers/Dinslaken mbH | 3.600,0 | 0,87 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 1.293,4 | |
| 40 | Bürgerwindräder Rheinberg GmbH & Co. KG | 541,0 | 1,30 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 731,5 | |
| 41 | Energie für Immobilien GmbH | 26,0 | 1,74 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 17,1 | |
| 42 | ENNI Energienetze Rheinberg GmbH & Co. KG | 1.000,0 | 1,43 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 704,6 | |
| 43 | ENNI Solar GmbH | 25,0 | 1,74 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 1.666,0 | |
| 44 | ENNI RMI Windpark Kohlenhuck GmbH | 27,0 | 0,58 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 2.232,3 | |
| 45 | Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH | 16.000,0 | 0,26 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 24.000,0 | |
| 46 | FN Netz GmbH | 25,0 | 0,26 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 21,6 | |
| 47 | GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG | 30.293,9 | 0,05 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 5.854,7 | |
| 48 | GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH | 30,4 | 0,05 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 1,3 | |
| 49 | Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG | 52.861,4 | 0,04 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 1.607,5 | |
| 50 | Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG | 147.944,2 | 0,06 % |
| | Jahresergebnis 2022 | -54.708,1 | |
| 51 | Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG | 26,7 | 0,03 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 1.228,2 | |

| Lfd. Nr. | Beteiligung | Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2022 | Durchgerechneter Anteil der Stadt Viersen |
|--|---|--|---|
| | | TEUR | % |
| 52 | Trianel Wind und Solar GmbH & Co. KG | 5.100,0 | 0,07 % |
| | Jahresergebnis 2022 | -1.585,1 | |
| 53 | Windpark Gollmitz GmbH & Co. KG | 430,0 | 0,35 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 995,7 | |
| 54 | Windpark Gollmitz Verwaltungs GmbH | 25,0 | 0,35 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 2,2 | |
| 55 | Windpark Hünxer Heide GmbH | 30,0 | 0,58 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 169,3 | |
| mittelbar über NEW Kommunalholding GmbH, NEW AG und NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH | | | |
| 56 | KlickEnergie Verwaltungs GmbH | 25,0 | 7,00 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 4,4 | |
| 57 | KlickEnergie GmbH & Co. KG | 100,0 | 7,00 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 1.096,7 | |
| 58 | Trianel GmbH | 20.152,6 | 0,32 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 27.629,9 | |
| 59 | Bauverein Grevenbroich eG | 6.831,3 | 0,01 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 1.984,2 | |
| mittelbar über NEW Kommunalholding GmbH, NEW AG und NEW Niederrhein-Wasser GmbH | | | |
| 60 | WLN Wasserlabor Niederrhein GmbH | 200,0 | 4,85 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 28,2 | |
| 61 | Wasserverbund Niederrhein GmbH | 2.310,0 | 1,50 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 727,1 | |
| 62 | Trinkwasserverbund Niederrhein TWN GmbH | 75,0 | 3,59 % |
| | Jahresergebnis 2022 | -5,0 | |
| mittelbar über NEW Kommunalholding GmbH, NEW AG und NEW Re GmbH | | | |
| 63 | NEW Windenergie Verwaltung GmbH | 25,0 | 10,28 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 4,0 | |
| 64 | NEW Windpark Linnich GmbH & Co. KG | 4.230,2 | 10,28 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 898,5 | |

| Lfd. Nr. | Beteiligung | Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2022 | Durchgerechneter Anteil der Stadt Viersen |
|---|---|--|---|
| | | TEUR | % |
| 65 | NEW Windpark Viersen GmbH & Co. KG | 20,0 | 10,28 % |
| | Jahresergebnis 2022 | -25,0 | |
| 66 | Windpark Jüchen & NEW GmbH & Co. KG | 500,0 | 5,24 % |
| | Jahresergebnis 2022 | -63,0 | |
| 67 | Windpark Jüchen & NEW Verwaltung GmbH | 25,0 | 5,24 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 1,0 | |
| 68 | Biogas Wassenberg Verwaltungs GmbH | 25,0 | 3,33 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 1,4 | |
| 69 | Biogas Wassenberg GmbH & Co. KG | 1.691,0 | 3,33 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 275,1 | |
| 70 | Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG | 110.100,0 | 0,25 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 28.847,3 | |
| 71 | Bürgersolarstrom im Kreis Heinsberg eG | 300,0 | 0,13 % |
| | Jahresergebnis 2022 | | |
| mittelbar über Kommunalholding GmbH, NEW AG und NEW Smart City GmbH | | | |
| 72 | Hub2Go GmbH | 400,0 | 5,28 % |
| | Jahresergebnis 2022 | | |
| 73 | DEM GmbH | 625,0 | 5,38 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 80,0 | |
| 74 | Stadtentfalter GmbH | 25,0 | 5,39 % |
| | Jahresergebnis 2022 | -144,0 | |
| mittelbar über NEW Kommunalholding GmbH, NEW AG, NEW Re GmbH und NEW Windpark Linnich GmbH & Co. KG | | | |
| 75 | Energiepark Jülich-Ost WP JO II GmbH & Co. KG | 0,5 | 10,28 % |
| | Jahresergebnis 2022 | -157,5 | |
| 76 | BMR Windenergie Jülich GmbH & Co. KG | 1,0 | 5,14 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 355,8 | |
| mittelbar über NEW Kommunalholding GmbH, NEW AG, NEW Re GmbH und Windpark Jüchen & NEW GmbH & Co. KG | | | |
| 77 | RWE Windpark Garzweiler GmbH & Co. KG | 10,0 | 2,57 % |
| | Jahresergebnis 2022 | -157,3 | |

| Lfd. Nr. | Beteiligung | Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2022 | Durchgerechneter Anteil der Stadt Viersen |
|--|--|--|---|
| | | TEUR | % |
| mittelbar über NEW Kommunalholding GmbH, NEW AG, NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH, NEW Viersen GmbH und Erdgasversorgung Schwalmthal GmbH & Co. KG | | | |
| 78 | Gasnetzgesellschaft Schwalmthal mbH & Co. KG | 1.000,0 | 3,19 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 492,2 | |
| 79 | Gasverwaltung Schwalmthal GmbH | 25,0 | 3,19 % |
| | Jahresergebnis 2022 | 4,2 | |

nachrichtliche Angaben

| Wertpapiere des Anlagevermögens | Bestand TEUR |
|--|-----------------|
| KVR Fond Versorgungsrücklage Rhein. Versorgungskasse | 3.741 |
| Fond Oikocredit Westdeutscher Förderkreis e.V. | 0,8 |

| Ausleihungen an unmittelbare Beteiligungen | Restkapital TEUR |
|---|---------------------|
| Viersener Aktien-Baugesellschaft AG | 2.063 |

3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

| Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEUR | gegenüber | | | | | | | |
|---|-------------------|---------------|-------------------------------------|--|--|--------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|
| | | Stadt Viersen | Viersener Aktien-Baugesellschaft AG | Grundstücks-Marketing-Gesellschaft der Stadt Viersen mbH | Entwicklungsgesellschaft der Stadt Viersen mbH | NEW Kommunalholding GmbH | NEW mobil und aktiv Viersen GmbH | Allgemeines Krankenhaus Viersen GmbH |
| Stadt Viersen | Forderungen | | 2.208 | -5 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| | Verbindlichkeiten | | 1 | 0 | 0 | 0 | 263 | 8 |
| | Erträge | | 1.136 | 148 | 1 | 7.359 | 39 | -20 |
| | Aufwendungen | | 264 | 0 | 0 | 0 | 1.959 | 543 |
| Viersener Aktien-Baugesellschaft AG | Forderungen | 399 | | | | | | |
| | Verbindlichkeiten | 2.242 | | | | | | |
| | Erträge | 359 | | | | | | |
| | Aufwendungen | 955 | | | | | | |
| Grundstücks-Marketing-Gesellschaft der Stadt Viersen mbH | Forderungen | 7 | | | | | | |
| | Verbindlichkeiten | 0 | | | | | | |
| | Erträge | 0 | | | | | | |
| | Aufwendungen | 136 | | | | | | |
| Entwicklungsgesellschaft der Stadt Viersen mbH | Forderungen | 0 | | | | | | |
| | Verbindlichkeiten | 0 | | | | | | |
| | Erträge | 0 | | | | | | |
| | Aufwendungen | 1 | | | | | | |
| NEW Kommunalholding GmbH | Forderungen | 0 | | | | | | |
| | Verbindlichkeiten | 0 | | | | | 3.300 | |
| | Erträge | 0 | | | | | | |
| | Aufwendungen | 1.629 | | | | | 3.251 | |
| NEW mobil und aktiv Viersen GmbH | Forderungen | 85 | | | | 3.300 | | |
| | Verbindlichkeiten | 0 | | | | | | |
| | Erträge | 1.975 | | | | 3.251 | | |
| | Aufwendungen | 40 | | | | | | |
| Allgemeines Krankenhaus Viersen GmbH | Forderungen | 15 | | | | | | |
| | Verbindlichkeiten | 3 | | | | | | |
| | Erträge | 632 | | | | | | |
| | Aufwendungen | 37 | | | | | | |

Allgemeine Erläuterungen:

Die Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Stadt Viersen erstreckt sich auf diejenigen unmittelbaren Beteiligungen, bei denen die Gemeinde mindestens einen Anteil von 20 % hält.

Differenzen zwischen den Angaben der Stadt gegenüber den Unternehmen und der Unternehmen gegenüber der Stadt wurden bei einem Betrag von unter 200.000 € nicht genauer untersucht.

Solche Unterschiedsbeträge entstehen z. B. durch die unterschiedliche Erfassung der Umsatzsteuer sowie die teils unterschiedliche Berücksichtigung von Abgrenzungen im Jahresabschluss.

3.4 Einzeldarstellungen

3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Viersen zum 31. Dezember 2022

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Viersen einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Viersen mehr als 50 % der Anteile hält.
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Stadt Viersen mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Stadt Viersen geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliederungsvermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit.
- als „Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Stadt Viersen zum Unternehmen hergestellt werden soll. Aufgrund dessen werden diese lediglich in der Tabelle im Kapitel 3.2 nachrichtlich ausgewiesen.
- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Viersen gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Viersen dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Aufgrund dessen werden diese lediglich in der Tabelle im Kapitel 3.2 nachrichtlich ausgewiesen.

Für den vorliegenden Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Viersen wurde entschieden, im Bereich der unmittelbaren Beteiligungen die VAB, die GMG, die EGV, die NEW Kommunalholding GmbH, die NEW mobil und aktiv Viersen GmbH und das AKH in der Einzeldarstellung aufzuführen.

Als 100%ige Tochterunternehmen des Kommunalkonzerns Stadt Viersen sind die VAB, die GMG und die EGV in die Einzeldarstellungen aufzunehmen, da nicht nur der beherrschende Einfluss, sondern auch die strategische Bedeutung dieser Unternehmen für die Stadt Viersen die Wesentlichkeit dieser Beteiligungen hervorheben. Ebenfalls ein wichtiger Partner der Stadt ist das AKH, welches die medizinische Versorgung in Viersen und im sonstigen Einzugsgebiet sichert.

Dass die NEW Kommunalholding GmbH auch bei den Einzeldarstellungen aufzuführen ist, ist damit zu begründen, dass auch dieser Beteiligung eine hohe strategische Relevanz zukommt. Mit der Teilhabe an der Kommunalholding geht - wenn auch nur mittelbar - ein Einfluss auf Tochterunternehmen der NEW einher. Dabei stellt die NEW eines der größten Versorgungsunternehmen der Umgebung dar, was das Interesse an einer ausführlichen Berichterstattung zusätzlich erhöht. Auch der NEW mobil und aktiv Viersen GmbH kommt aufgrund des örtlichen Bezugs und Wichtigkeit für die Bürger*innen (öffentlicher Personennahverkehr und Bäder)

eine höhere strategische Bedeutung zu, sodass auch diese in den Einzeldarstellungen gesondert aufzunehmen ist.

Abschließend ist festzuhalten, dass die getroffene Auswahl für die Einzeldarstellungen im Beteiligungsbericht 2022 die strategisch wichtigsten und interessantesten, verbundenen Unternehmen näher erläutert. Weniger bedeutsame Beteiligungen werden nicht in einer solchen Ausführlichkeit behandelt, dennoch aber unter Punkt 3.2 aufgeführt.

Hinweis: *In den Darstellungen kann es im Zahlenwerk softwarebedingt aufgrund von Rundungen zu Differenzen oder zum Ausweis von negativen Nullbeträgen kommen. An einer technischen Lösung wird gearbeitet.*

3.4.1.1 Viersener Aktien-Baugesellschaft AG

Basisdaten

| | |
|----------------------|--|
| Anschrift | Viersener Aktien-Baugesellschaft AG Rathausmarkt 1 41747 Viersen |
| Rechtsform | Aktiengesellschaft |
| Gründungsjahr | 1898 |

Zweck der Beteiligung

Der Erwerb, die Errichtung, die Vermietung, die Bewirtschaftung und der Verkauf von Wohnraum, Gewerbeimmobilien und wohnungsnahen Versorgungseinrichtungen sowie sonstiger Immobilien für die Versorgung aller Schichten der Bevölkerung nach den Erfordernissen des Wohnungsmarktes in der Stadt Viersen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Schaffung einer sicheren und sozial vertretbaren Wohnungsversorgung der breiten Bevölkerung (gemeinnützige Zwecke) durch Erwerb, Errichtung, Bewirtschaftung und Verkauf von Wohnraum, Gewerbeimmobilien und wohnungsnahen Versorgungseinrichtungen.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter | Anteil am Stammkapital (TEUR) | Anteile in % |
|-----------------------|--------------------------------------|---------------------|
| Stadt Viersen | 6.600,0 | 100,00 % |

| Beteiligungen | Anteil am Stammkapital (TEUR) | Anteile in % |
|--------------------------|--------------------------------------|---------------------|
| VAB-Service GmbH | 50,0 | 100,00 % |
| VAB Wohnen GmbH & Co. KG | 100,0 | 100,00 % |
| VIT GmbH | 50,0 | 50,00 % |

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Erträge:

Mieteinnahmen und Erstattung von Betriebs- und Nebenkosten

Wesentliche Forderungen:

Der Differenzbetrag zwischen den Forderungen der VAB und den Verbindlichkeiten der Stadt i. H. v. rd. 398 T€ ergibt sich weiterhin aus der Erstattung der Umbaukosten für das Bürgerhaus in Dülken. Zusätzlich erfolgten Gutschriften für Mieten und Nebenkosten.

Wesentliche Aufwendungen:

Grundsteuer, sowie Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren.

Der Differenzbetrag zwischen den Aufwendungen der VAB und den Erträgen der Stadt i. H. v. rd. 181 T€ ergibt sich teilweise aus der Dividende (264 T€), da diese bei der VAB keinen Aufwand darstellt.

Wesentliche Verbindlichkeiten:

Verwaltungskostenbeitrag für die Auszahlung der Bezüge der Mitarbeitenden der VAB und Ausleihungen von der Stadt Viersen i. H. v. rund 2,1 Mio. € (diese werden in der städt. Bilanz im Anlagevermögen und nicht als Forderung ausgewiesen).

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage Aktiva | | | | Kapitallage Passiva | | | |
|-------------------------------------|---------|---------|--------------------------------|--------------------------------------|---------|---------|--------------------------------|
| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 | | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
| | TEUR | TEUR | TEUR | | TEUR | TEUR | TEUR |
| Anlagevermögen | 128.658 | 117.522 | 11.135 | Eigenkapital | 36.012 | 34.602 | 1.409 |
| Umlaufvermögen | 17.262 | 12.171 | 5.091 | Sonderposten | 2.358 | 2.574 | -216 |
| | | | | Rückstellungen | 8.935 | 7.494 | 1.441 |
| | | | | Verbindlichkeiten | 98.631 | 85.042 | 13.589 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 16 | 18 | -2 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 0 | 0 | 0 |
| Bilanzsumme | 145.935 | 129.711 | 16.224 | Bilanzsumme | 145.935 | 129.711 | 16.224 |

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Seitens der Stadt Viersen wurden zugunsten der VAB Darlehen mit einem Gesamtbestand zum 31.12.2022 in Höhe von 2.784.173,01 € verbürgt.

3.4.1.1 Viersener Aktien-Baugesellschaft AG

Es handelt sich um ein Darlehen der Sparkasse Krefeld (766.424,09 €), ein Darlehen der Evangelische Bank eG (743.616,85 €) und ein Darlehen der Deutschen Kreditbank AG (1.274.132,07 €).

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
|---|--------------|--------------|--------------------------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Umsatzerlöse | 20.528 | 19.439 | 1.089 |
| Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 746 | 729 | 16 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 81 | 79 | 2 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.387 | 1.447 | -60 |
| Materialaufwand | -11.816 | -11.404 | -412 |
| Personalaufwand | -3.864 | -3.436 | -428 |
| Abschreibungen | -3.027 | -3.115 | 88 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -1.316 | -1.125 | -191 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 101 | 43 | 59 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -1.009 | -1.133 | 123 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -137 | 94 | -231 |
| Ergebnis nach Steuern | 1.674 | 1.618 | 56 |
| Sonstige Steuern | -1 | -0 | -0 |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 1.673 | 1.617 | 56 |
| Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus Vorjahren | 6 | 2 | 3 |
| Bilanzergebnis | 1.679 | 1.620 | 59 |

Kennzahlen

| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
|---------------------------------|---------|---------|-----------------------------|
| Eigenkapitalquote | 24,7 % | 26,7 % | -2,0 % |
| Eigenkapitalrentabilität | 4,6 % | 4,7 % | -0,0 % |
| Anlagendeckungsgrad 2 | 83,4 % | 83,3 % | 0,1 % |
| Verschuldungsgrad | 298,7 % | 267,4 % | 31,3 % |
| Umsatzrentabilität | 8,2 % | 8,3 % | -0,2 % |

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 30 Mitarbeitende (Vorjahr 30) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

(Auszug aus dem Lagebericht der Gesellschaft)

Mit Gründung der VAB Wohnen GmbH & Co. KG am 04.10.2022 wurde die VAB als Kommanditistin bestellt. Sie ist mit einem Kapitalanteil i. H. v. 100.000 € am festen Kapital der Gesellschaft beteiligt und überträgt ihren wesentlichen Grundbesitz sowie weitere Vermögensgegenstände auf die Gesellschaft.

Die Stadt Viersen bietet ein durchaus zufriedenstellendes Umfeld für den Mietwohnungsbau. Insbesondere im Segment der preiswerten Mietwohnungen und im Bereich der 1- und 2-Zimmer-Wohnungen besteht hier eine erhöhte langfristige Nachfrage. In unserer Region ist Viersen eine der wenigen Städte, in der auch langfristig ein hoher Mietwohnungsbedarf prognostiziert wird.

Die Entwicklung des Wohnungsbestandes und der anderen bewirtschafteten Einheiten in 2022 zeigt die nachfolgende Tabelle:

| | Wohnungen | Gewerbe | Garagen/ Stellplätze |
|------------------------------|------------------|----------------|---------------------------------|
| Bestand am 01.01.2022 | 3.042 | 36 | 1.325 |
| Zugänge | 10 | 1 | 17 |
| Abgänge | -30 | | -2 |
| Bestand am 31.12.2022 | 3.022 | 37 | 1.340 |

Die Wohnungen unterliegen hiervon am 31.12.2022 folgenden Bindungen:

| Anzahl Wohnungen | Anteil | Art der Förderung |
|-------------------------|----------------|--------------------------|
| 31 | 1,0 % | Flüchtlingswohnungen |
| 69 | 2,3 % | Mietpreisbegrenzung |
| 1.261 | 41,7 % | Öffentlich gefördert |
| 1.661 | 55,0 % | Frei finanziert |
| 3.022 | 100,0 % | |

Im Berichtsjahr wurde mit dem Neubau einer freifinanzierten Wohnanlage an der Körnerstraße/Ecke Hohlstraße (Körnerhöfe) mit 70 Wohneinheiten und einen Mietertreffpunkt, einer Gästewohnung, einer gemischt finanzierten Wohnanlage am Bahnhofspatz/Brüsseler Allee mit insgesamt 51 Wohnungen (28 öffentlich gefördert, 23 freifinanziert) und einem Gemeinschaftsraum weitergeführt sowie mit dem Neubau einer Kindertagesstätte mit vier Gruppen in

3.4.1.1 Viersener Aktien-Baugesellschaft AG

der Josef-Schürgers-Straße begonnen. Der Neubau einer Kindertagesstätte Am Rintger Bach wurde fertiggestellt.

Die durchschnittliche Fluktuationsquote lag bei 7,6 % (Vorjahr 7,9 %) des Wohnungsbestandes. Hier enthalten sind 0,6 % Wohnungstausche, sodass sich eine bereinigte durchschnittliche Fluktuation von 7,0 % ergibt.

Die wesentlichen Ursachen für die Fluktuation in der Rangfolge ihrer Häufigkeit: Mietobjekt zu klein/zu groß, Alters-/Pflegeheim/Tod des Mieters, Ortswechsel.

In 2022 verursachten die persönlichen und privaten Gründe insgesamt 91 % der Kündigungen. Die durchschnittliche Leerstandsquote betrug im Berichtsjahr rund 1,1 % (Vorjahr 1,9 %). Die darin enthaltene Quote des strategischen Leerstandes lag bei 0,5 % und damit leicht unter dem Vorjahresniveau.

Die je m² Wohnfläche zu bezahlende Nettokaltmiete lag durchschnittlich bei 5,67 €/m² (Vorjahr: 5,59 €/m²). Die Erhöhung beruht auf Mietanpassungen bei den preisgebundenen Mietobjekten, angepassten Wiedervermietungsrenten sowie laufenden Mietanpassungen.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 16.224 T€ auf einen Wert von 145.935 T€ erhöht. Bei den Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen standen den Investitionen von 14.160 T€ Abgänge von 98 T€ sowie planmäßige Abschreibungen von 3.027 T€ gegenüber.

Prognose

Die Gesellschaft wird weiterhin den Fokus auf die nachhaltige Entwicklung des Bestandes, insbesondere die bauliche Erneuerung der Objekte durch umfassende Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen richten und im Rahmen ihrer Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsstrategie den CO₂ neutralen Reduzierungsweg durch eine aktive Portfoliosteuerung umsetzen.

Die Gesellschaft erstellt derzeit eine CO₂-Bilanz sowie daraus folgend eine Maßnahmen- und Investitionsplanung.

Als Basis dafür dienen die durchgeführte und stetig fortgeschriebene Portfolioanalyse und das daraus resultierende Investitionsprogramm der kommenden Jahre. Mit diesen zielgerichteten Investitionen wird frühzeitig bedarfsgerechter Wohnraum für die Nachfragegruppen der Zukunft geschaffen. Somit baut die Gesellschaft ihre Position im Wettbewerb langfristig aus, zumal auf sozialverträgliche und angemessene Mieten geachtet wird.

Neben der zukunftsorientierten Entwicklung bestehender Objekte werden auch Neubaumaßnahmen durchgeführt. Diese orientieren sich ebenfalls an den gegenwärtigen und zukünftigen Wohnansprüchen sowie der Nachfrage. Entsprechende Konzepte wurden entwickelt und werden im Rahmen des Investitionsprogramms umgesetzt. Hier - wie auch anderswo - wird besonderes Augenmerk auf Quartiersentwicklung gelegt. Die Gesellschaft wird also weiterhin eine hohe Investitionsquote ausweisen.

Organe und deren Zusammensetzung

| Vorstand | | |
|-----------------|---------------|--|
| Becker, Albert | Vorsitzende*r | |
| Klapdor, Thomas | Mitglied | |
| Stange, Jürgen | Prokurist*in | |

| Aufsichtsrat | | |
|--|------------------------------------|----------------|
| Sillekens, Stephan Vertretung: Plöckes, Heinz | Vorsitzende*r | bis 31.12.2022 |
| Achten, Sebastian | Mitglied | |
| Anemüller, Sabine | Mitglied | |
| Bouren, Hans-Willi | Mitglied | |
| Dörenkamp, Nadine | Mitglied Arbeitnehmervertretung | |
| Garcia Limia, Manuel | Mitglied | |
| Gramsch, Dietmar | Mitglied Arbeitnehmervertretung | |
| Grüters, Torsten | Mitglied Arbeitnehmervertretung | |
| Kuhlen, Burkhardt | Mitglied Arbeitnehmervertretung | |
| Maaßen, Martina | Mitglied | |
| Pietsch, Britta | Mitglied | |
| Plöckes, Heinz | Mitglied | bis 31.12.2022 |

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Abs. 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 12 Mitgliedern 4 Frauen an (Frauenanteil: 33,3 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan wird nicht geführt. Die Beachtung des LGG wurde in der Satzung der VAB verankert.

3.4.1.2 Grundstücks-Marketing-Gesellschaft der Stadt Viersen mbH

Basisdaten

| | |
|----------------------|--|
| Anschrift | Grundstücks-Marketing-Gesellschaft der Stadt Viersen mbH Greefsallee 1-5 41747 Viersen |
| Rechtsform | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| Gründungsjahr | 1996 |

Zweck der Beteiligung

Der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, die Vorbereitung von Maßnahmen zur Bebauung mit Wohn- und Gewerbebauten, die Durchführung und Planung von Erschließungsmaßnahmen, sowie sonstige wirtschaftsfördernde Maßnahmen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Schaffung von Wohn- und Gewerbeflächen, sowie Neuerschließung von Flächen zu solcher Nutzung, zur Sicherung der Wohn- und Gewerbeflächenversorgung im Stadtgebiet.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter | Anteil am Stammkapital (TEUR) | Anteile in % |
|-----------------------|--------------------------------------|---------------------|
| Stadt Viersen | 26,0 | 100,00 % |

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Aufwendungen:

Grundsteuer, Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren, Miete und Personalkosten-erstattung

3.4.1.2 Grundstücks-Marketing-Gesellschaft der Stadt Viersen mbH

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage Aktiva | | | | Kapitallage Passiva | | | |
|-------------------------------------|--------|--------|--------------------------------|--------------------------------------|--------|--------|--------------------------------|
| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 | | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
| | TEUR | TEUR | TEUR | | TEUR | TEUR | TEUR |
| Anlagevermögen | 391 | 812 | -420 | Eigenkapital | 7.106 | 6.957 | 149 |
| Umlaufvermögen | 20.280 | 19.588 | 693 | Sonderposten | 0 | 0 | 0 |
| | | | | Rückstellungen | 6.717 | 6.372 | 344 |
| | | | | Verbindlichkeiten | 6.872 | 7.101 | -229 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 23 | 31 | -8 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 0 | 0 | 0 |
| Bilanzsumme | 20.694 | 20.430 | 264 | Bilanzsumme | 20.694 | 20.430 | 264 |

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Seitens der Stadt Viersen wurden zugunsten der Grundstücks-Marketing-Gesellschaft der Stadt Viersen mbH Darlehen mit einem Gesamtbestand zum 31.12.2022 in Höhe von 6.959.781,27 € verbürgt.

Es handelt sich um zwei Darlehen bei der Sparkasse Krefeld.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
|---|--------|--------|--------------------------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Umsatzerlöse | 4.969 | 6.397 | -1.428 |
| Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | -1.491 | -2.124 | 633 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 2 | 7 | -5 |
| Materialaufwand | -1.786 | -3.815 | 2.029 |
| Personalaufwand | -793 | -924 | 132 |
| Abschreibungen | -253 | -1.515 | 1.262 |

3.4.1.2 Grundstücks-Marketing-Gesellschaft der Stadt Viersen mbH

| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
|--|------------|---------------|--------------------------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -410 | -568 | 159 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 22 | 20 | 2 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -111 | -133 | 21 |
| Ergebnis nach Steuern | 149 | -2.656 | 2.805 |
| Sonstige Steuern | 0 | -0 | 0 |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag | 149 | -2.656 | 2.805 |

Kennzahlen

| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------------------------|
| Eigenkapitalquote | 34,3 % | 34,1 % | 0,3 % |
| Eigenkapitalrentabilität | 2,1 % | -38,2 % | 40,3 % |
| Anlagendeckungsgrad 2 | 2.048,4 % | 1.043,1 % | 1.005,3 % |
| Verschuldungsgrad | 191,2 % | 193,7 % | -2,4 % |
| Umsatzrentabilität | 3,0 % | -41,5 % | 44,5 % |

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 12 Mitarbeitende (Vorjahr 14) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

(Auszug aus dem Lagebericht der Gesellschaft)

Die allgemeine Situation am Grundstücksmarkt hat sich nachhaltig verändert. Das Jahr 2022 war - insbesondere ausgelöst durch die wirtschaftlichen Corona-Spätfolgen und den Ukraine-krieg - geprägt von Lieferkettenproblemen, Rohstoffknappheit, starken Energiepreiserhöhungen, sukzessive steigenden Zinsen, Baukostensteigerungen, einer unerwartet hohen Inflation und - aktuell - Unsicherheiten im Finanz-/Bankensektor. Die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich damit deutlich verschlechtert.

Trotz dieser allgemein negativen Rahmenbedingungen verlief das Geschäftsjahr 2022 für die GMG durchaus zufriedenstellend. Die Lage am Viersener Grundstücksmarkt zeigt sich dennoch robust und bietet weiterhin positive Perspektiven für den zukünftigen Wohn- und Gewerbegrundstücksmarkt. Die Umsätze der Gesellschaft entwickeln sich planmäßig.

Die GMG geht von einer stabilen, sich allerdings auf niedrigem Niveau einpendelnden Nachfrage nach Wohn- und Gewerbegrundstücken aus.

3.4.1.2 Grundstücks-Marketing-Gesellschaft der Stadt Viersen mbH

Die Gesellschaft hat das Wirtschaftsjahr 2022 mit einem handelsrechtlich bilanziellen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 149 T€ abgeschlossen.

Die Eigenkapitalquote hat sich mit 34,3 % gegenüber dem Vorjahr geringfügig erhöht (Vorjahr 34,1 %).

Trotz einer gegenüber dem Vorjahr geringeren Vermarktungsleistung entwickelt sich die Gesellschaft zufriedenstellend. Sie ist mit verschiedenen Produkten und differenzierten Projekten in allen Stadtteilen der Stadt Viersen vertreten. Die Nachfrage der Kunden ist trotz des teilweise Nachfragerückgangs stabil und die Angebote der Gesellschaft werden gut angenommen.

Für die Zukunft ist die Gesellschaft sowohl strategisch als auch operativ gut aufgestellt, so dass Projekte wie geplant umgesetzt werden können. Eine fünfjährige Unternehmensplanung liefert hierfür die entsprechende Basis. Mit den Projekten des Redvelopments übernimmt die Gesellschaft eine zunehmende Verantwortung für die städtebauliche Entwicklung der Stadt Viersen.

Trotz schwieriger werdender Rahmenbedingungen ist es unverändert das Ziel der Gesellschaft, in der finanzwirtschaftlichen Betrachtung auch weiterhin sehr konsequent und zielgerichtet die Ertragslage des Unternehmens zu erhöhen, die Rückführung von Verbindlichkeiten zu betreiben und die Eigenkapitalquote zu stärken.

Organe und deren Zusammensetzung

| Geschäftsführung | | |
|-------------------------|--------------------|--|
| Jansen, Norbert | Geschäftsführer*in | |
| Goll, Claudia | Prokurist*in | |

| Beirat | | |
|--|---------------|--|
| Lenzkes, Dirk Vertretung: Saringen, Susanne | Vorsitzende*r | |
| Anemüller, Sabine | Mitglied | |
| Bex, Alexander | Mitglied | |
| Feiter, Stefan | Mitglied | |
| Lambertz, Michael | Mitglied | |
| Mackes, Paul | Mitglied | |
| Mertens, Ludwig | Mitglied | |
| Saringen, Susanne | Mitglied | |
| Seidel, Stephan | Mitglied | |
| Vootz, Angelique | Mitglied | |

3.4.1.2 Grundstücks-Marketing-Gesellschaft der Stadt Viersen mbH

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Abs. 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 10 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 30,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Aufgrund der Unterschreitung von 20 Mitarbeitenden ist gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 LGG kein Gleichstellungsplan aufzustellen.

3.4.1.3 Entwicklungsgesellschaft der Stadt Viersen mbH

Basisdaten

| | |
|----------------------|---|
| Anschrift | Entwicklungsgesellschaft der Stadt Viersen mbH Rathausmarkt 1 41747 Viersen |
| Rechtsform | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| Gründungsjahr | 1996 |

Zweck der Beteiligung

Durchführung von Aufgaben zur städtebaulichen Entwicklung für das Gelände zwischen Krefelder Straße, Robend, Stadtwaldallee, Bahnanlage, Goethestraße und Freiheitsstraße in der Stadt Viersen. Insbesondere die im Interesse des Allgemeinwohls notwendige Aufbereitung brachliegender Flächen im Entwicklungsgebiet.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durchführung städtebaulicher Maßnahmen im o. g. Entwicklungsgebiet im Rahmen der Sicherstellung der Wohnraumversorgung für die Einwohner der Stadt (öffentliches Interesse).

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter | Anteil am Stammkapital (TEUR) | Anteile in % |
|-----------------------|--------------------------------------|---------------------|
| Stadt Viersen | 25,6 | 100,00 % |

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Aufgrund der Geringfügigkeit wird auf eine Erläuterung verzichtet.

3.4.1.3 Entwicklungsgesellschaft der Stadt Viersen mbH

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage Aktiva | | | | Kapitallage Passiva | | | |
|-------------------------------------|------|-------|--------------------------------|--------------------------------------|------|-------|--------------------------------|
| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 | | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
| | TEUR | TEUR | TEUR | | TEUR | TEUR | TEUR |
| Anlagevermögen | 0 | 2 | -1 | Eigenkapital | 243 | 241 | 2 |
| Umlaufvermögen | 423 | 9.787 | -9.364 | Sonderposten | 0 | 0 | 0 |
| | | | | Rückstellungen | 48 | 44 | 4 |
| | | | | Verbindlichkeiten | 133 | 9.532 | -9.399 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 0 | 28 | -28 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 0 | 0 | 0 |
| Bilanzsumme | 423 | 9.817 | -9.393 | Bilanzsumme | 423 | 9.817 | -9.393 |

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Bürgschaften wurden seitens der Stadt Viersen nicht eingegangen.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
|--|----------|----------|--------------------------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Umsatzerlöse | 105 | 103 | 2 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1 | 5 | -4 |
| Personalaufwand | -21 | -21 | -0 |
| Abschreibungen | -1 | -2 | 1 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -82 | -82 | 0 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | -1 | 1 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -1 | -1 | -0 |
| Ergebnis nach Steuern | 2 | 2 | 0 |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 2 | 2 | 0 |

3.4.1.3 Entwicklungsgesellschaft der Stadt Viersen mbH

Kennzahlen

| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
|---------------------------------|------------|------------|-----------------------------|
| Eigenkapitalquote | 57,3 % | 2,5 % | 54,9 % |
| Eigenkapitalrentabilität | 0,9 % | 0,9 % | 0,0 % |
| Anlagendeckungsgrad 2 | 58.489,1 % | 17.054,8 % | 41.434,2 % |
| Verschuldungsgrad | 74,4 % | 3.979,3 % | -3.904,8 % |
| Umsatzrentabilität | 2,0 % | 2,0 % | 0,0 % |

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 3 Mitarbeitende (Vorjahr 3) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

(Auszug aus dem Lagebericht der Gesellschaft)

Seit 1996 erledigt die Gesellschaft die städtebaulichen Maßnahmen der Stadt Viersen im Bereich Bahnhof/Stadtwald als einzige Geschäftstätigkeit. Wirtschaftliche Risiken können, aufgrund des von der Stadt Viersen gezahlten kostendeckenden Geschäftsbesorgungsentgelts, bis zum Abschluss einer Maßnahme nicht entstehen.

Im Berichtsjahr 2022 ergibt sich ein Jahresüberschuss i. H. v. rd. 2.100 €, damit ein leicht besseres Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr.

Die Stadt Viersen hat den erteilten Entwicklungsauftrag beendet und mit der Freistellungserklärung vom 21.12.2022 die Gesellschaft von allen Verpflichtungen freigestellt, die aus der ordnungsgemäßen Erfüllung des Entwicklungsträgervertrages in Abstimmung mit der Stadt Viersen eingegangen wurden.

Da die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft bisher auf die Durchführung der Entwicklungsmaßnahme beschränkt war, ist entweder ein neues Geschäftsfeld für die Gesellschaft festzulegen oder gegebenenfalls eine Einstellung der Geschäftstätigkeit in Betracht zu ziehen. Für das Geschäftsjahr 2023 erhält die Gesellschaft weiterhin ein kostendeckendes Geschäftsbesorgungsentgelt.

Durch die Ukraine Krise im Jahr 2022 und im Jahr 2023 ergeben sich aufgrund der vertraglichen Konstellation der Gesellschaft und des Treuhandvermögens keine zusätzlichen Risiken. Bis zu diesem Zeitpunkt sind aus den beschriebenen Rahmenbedingungen Gewinne in gleichbleibender Höhe zu erwarten. Für das Geschäftsjahr 2023 hat die Geschäftsführung ein Jahresergebnis von rd. 2.000 € prognostiziert.

Organe und deren Zusammensetzung

| Geschäftsführung | | |
|-------------------------|--------------------|--|
| Lentzen, Ralf | Geschäftsführer*in | |
| Delbos, Walter | Prokurist*in | |

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Abs. 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Aufgrund der Unterschreitung von 20 Mitarbeitenden ist gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 LGG kein Gleichstellungsplan aufzustellen.

3.4.1.4 NEW Kommunalholding GmbH

Basisdaten

| | |
|----------------------|---|
| Anschrift | NEW Kommunalholding GmbH Odenkirchener Str. 201 41236 Mönchengladbach |
| Rechtsform | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| Gründungsjahr | 2010 |

Zweck der Beteiligung

Die Gesellschaft übt ihren Unternehmensgegenstand als beteiligungsverwaltende Holding - ohne eigenes Personal- gegenüber ihren Tochtergesellschaften aus. Die sichere, marktgerechte und umweltverträgliche unmittelbare und mittelbare Versorgung (einschließlich Erzeugung und Handel mit Energie und energienahen Produkten) mit Elektrizität, Gas, Wasser, Wärme, die Abwasserentsorgung, der ÖPNV und der Betrieb von Bädern, sowie die Wahrnehmung weiterer Aufgaben der Daseinsvorsorge erfolgt durch die Tochtergesellschaften.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft ist beteiligungsverwaltende Holding gegenüber ihren Tochtergesellschaften. Die Erledigung von Aufgaben der Daseinsvorsorge im Bereich eines Versorgungsunternehmens und darüber hinaus der Betrieb von sonstiger Infrastruktur im Stadtgebiet erfolgt durch die Tochtergesellschaften.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter | Anteil am Stammkapital (TEUR) | Anteile in % |
|--|--------------------------------------|---------------------|
| Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach mbH | 51.906,0 | 40,45 % |
| Stadt Mönchengladbach | 24.054,0 | 18,74 % |
| Stadt Viersen | 24.040,0 | 18,73 % |
| Kreiswerke Heinsberg GmbH | 19.987,0 | 15,57 % |
| Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH | 8.350,6 | 6,51 % |

3.4.1.4 NEW Kommunalholding GmbH

| Beteiligungen | Anteil am Stammkapital (TEUR) | Anteile in % |
|--|-------------------------------|--------------|
| GWG Kommunal GmbH | 89,9 | 89,90 % |
| NEW AG | 95.949,3 | 57,50 % |
| NEW mobil und aktiv Viersen GmbH | 307,0 | 50,10 % |
| NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH | 220.000,0 | 100,00 % |
| WestVerkehr GmbH | 24,5 | 98,00 % |

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Aufwendungen:

Gewerbsteuer gegenüber der Stadt Viersen und Verlustübernahme für die NEW mobil und aktiv Viersen GmbH. Der Differenzbetrag i. H. v. rd. 5.730 T€ gegenüber der Stadt Viersen ergibt sich aus der Gewinnausschüttung für das Jahr 2021, da diese bei der NEW Kommunalholding GmbH keinen Aufwand darstellt.

Wesentliche Verbindlichkeiten:

Verlustübernahme für die NEW mobil und aktiv Viersen GmbH

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage Aktiva | | | | Kapitallage Passiva | | | |
|-------------------------------------|---------|---------|--------------------------|--------------------------------------|---------|---------|--------------------------|
| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 | | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
| | TEUR | TEUR | TEUR | | TEUR | TEUR | TEUR |
| Anlagevermögen | 249.348 | 232.323 | 17.025 | Eigenkapital | 272.795 | 260.636 | 12.159 |
| Umlaufvermögen | 103.321 | 96.069 | 7.253 | Sonderposten | 0 | 0 | 0 |
| | | | | Rückstellungen | 15.470 | 15.718 | -248 |
| | | | | Verbindlichkeiten | 64.404 | 52.038 | 12.367 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 0 | 0 | 0 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 0 | 0 | 0 |
| Bilanzsumme | 352.669 | 328.391 | 24.278 | Bilanzsumme | 352.669 | 328.391 | 24.278 |

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Bürgschaften wurden seitens der Stadt Viersen nicht eingegangen.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
|---|--------------|--------------|--------------------------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Sonstige betriebliche Erträge | 7.426 | 5.060 | 2.366 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -2.909 | -3.919 | 1.010 |
| Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | 64.845 | 66.341 | -1.496 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 3 | 35 | -32 |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme | -41.906 | -28.726 | -13.180 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -263 | -2.580 | 2.317 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -23.554 | -23.052 | -502 |
| Ergebnis nach Steuern | 3.640 | 13.158 | -9.518 |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 3.640 | 13.158 | -9.518 |
| Entnahme/Zuführung aus den / in die Rücklagen | 600 | -4.700 | 5.300 |
| Bilanzergebnis | 4.240 | 8.458 | -4.218 |

Kennzahlen

| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
|---------------------------------|---------|---------|-----------------------------|
| Eigenkapitalquote | 77,4 % | 79,4 % | -2,0 % |
| Eigenkapitalrentabilität | 1,3 % | 5,0 % | -3,7 % |
| Anlagendeckungsgrad 2 | 109,4 % | 112,2 % | -2,8 % |
| Verschuldungsgrad | 29,3 % | 26,0 % | 3,3 % |
| Umsatzrentabilität | k.A. | k.A. | k.A. |

Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeitenden.

Geschäftsentwicklung

(Auszug aus dem Lagebericht der Gesellschaft)

Die Geschäftstätigkeiten der NEW Kommunalholding GmbH bestehen in der Ausübung ihrer Holdingfunktion und in der geschäftsleitenden Tätigkeit gegenüber ihren Tochterunternehmen.

In der Gesellschaft sind die Bereiche der Daseinsvorsorge, also die Sparten Verkehr, Bäder, Entsorgung und Entwässerung, gebündelt. Darüber hinaus ist die NEW Kommunalholding GmbH mehrheitlich an der NEW AG beteiligt, in welche die Versorgungsaktivitäten über Tochtergesellschaften integriert sind.

Mit den Tochtergesellschaften bestehen Gewinnabführungsverträge zur Begründung steuerlicher Organschaften. Im Gegenzug verpflichtet sich die NEW Kommunalholding, jeden während der Vertragsdauer entstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern für das Geschäftsjahr 2022 liegt mit rd. 27,2 Mio. € über dem Planwert von rd. 13,7 Mio. €. Insbesondere eine höhere Ergebnisabführung aus der Versorgung (NEW AG) als auch geringere Verlustübernahmen aus den Gesellschaften der Daseinsvorsorge sind für diese Entwicklung verantwortlich.

Für das Geschäftsjahr 2023 plant die Gesellschaft ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von rd. 14,9 Mio. €.

Die Folgen der Ukraine-Krise können die Ergebnisse der Tochtergesellschaften negativ beeinflussen. Weitere Sondereinflüsse, welche die wirtschaftliche Lage nach dem Prognosezeitraum beeinflussen könnten, sind derzeit nicht absehbar.

Organe und deren Zusammensetzung

| Geschäftsführung | | |
|-------------------------|--------------------|--|
| Bley, Thomas | Geschäftsführer*in | |
| Kindervatter, Frank | Geschäftsführer*in | |

| Aufsichtsrat | | |
|---------------------|--|----------------|
| Wilms, Nicole | Vorsitzende*r | |
| Brunsmann, Ulrike | 1. stellvertretende*r Vorsitzende*r | ab 13.01.2022 |
| Gütgens, Thomas | 1. stellvertretende*r Vorsitzende*r | bis 12.01.2022 |
| Gütgens, Thomas | 2. stellvertretende*r Vorsitzende*r | ab 13.01.2022 |
| Schlößer, Harald | 2. stellvertretende*r Vorsitzende*r | bis 12.01.2022 |
| Jans, Michael | 3. stellvertretende*r Vorsitzende*r | bis 12.01.2022 |

3.4.1.4 NEW Kommunalholding GmbH

| Aufsichtsrat | | |
|-------------------------------|---|----------------|
| Schlößer, Harald | 3. stellvertretende*r Vorsitzende*r | ab 13.01.2022 |
| Busch, Sabine | Arbeitnehmervertre- tung | ab 13.01.2022 |
| Fausten, Michael | Arbeitnehmervertre- tung | ab 13.01.2022 |
| Grieco, Andrea | Arbeitnehmervertre- tung | ab 13.01.2022 |
| Grüters, Thomas | Arbeitnehmervertre- tung | ab 01.01.2022 |
| Jansen, Jürgen | Arbeitnehmervertre- tung | ab 13.01.2022 |
| Kremer, Frank | Arbeitnehmervertre- tung | |
| Seibel, Dirk | Arbeitnehmervertre- tung | ab 13.01.2022 |
| Weiß, Andrea | Arbeitnehmervertre- tung | ab 13.01.2022 |
| Weyermanns, Horst | Arbeitnehmervertre- tung Arbeitnehmervertretung | |
| Anemüller, Sabine | Mitglied | |
| Heinen, Martin | Mitglied | |
| Heinrichs, Felix | Mitglied | |
| Rinkert, Daniel | Mitglied | ab 25.01.2022 |
| Ritzerfeld, Daniela | Mitglied | |
| Schiffers, Reinhold | Mitglied | |
| Schlegelmilch, Dr. Hans-Peter | Mitglied | bis 12.01.2022 |
| Schmitz, Ulla | Mitglied | ab 13.01.2022 |
| Trimborn, Wolfgang | Mitglied Arbeitnehmervertretung | bis 12.01.2022 |
| Trumm, Jürgen | Mitglied Arbeitnehmervertretung | bis 12.01.2022 |
| Wurff, Andreas | Mitglied | bis 12.01.2022 |

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Abs. 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 20 Mitgliedern 8 Frauen an (Frauenanteil: 40,0 %).

3.4.1.4 NEW Kommunalholding GmbH

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Aufgrund der Unterschreitung von 20 Mitarbeitenden ist gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 LGG kein Gleichstellungsplan aufzustellen. Die Beachtung des LGG wurde im Gesellschaftsvertrag der NEW Kommunalholding GmbH verankert.

3.4.1.5 NEW mobil und aktiv Viersen GmbH

Basisdaten

| | |
|----------------------|--|
| Anschrift | NEW mobil und aktiv Viersen GmbH Rektoratstr. 18 41747 Viersen |
| Rechtsform | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| Gründungsjahr | 2012 |

Zweck der Beteiligung

Öffentlicher Personennahverkehr und der Betrieb von Bädern, sowie die Wahrnehmung weiterer Aufgaben der Daseinsvorsorge.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Versorgung der Bürger*innen mit einem annehmbaren ÖPNV-Angebot, Bäderbetrieben und sonstigen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter | Anteil am Stammkapital (TEUR) | Anteile in % |
|--------------------------|--------------------------------------|---------------------|
| NEW Kommunalholding GmbH | 307,0 | 50,10 % |
| Stadt Viersen | 305,8 | 49,90 % |

| Beteiligungen | Anteil am Stammkapital (TEUR) | Anteile in % |
|--------------------------------|--------------------------------------|---------------------|
| EVIE Entwässerung Viersen GmbH | 100,0 | 100,00 % |
| NEW Umwelt GmbH | 25,0 | 46,06 % |
| West-Bus GmbH | 6,3 | 5,00 % |

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Erträge:

Einnahmen Schokoticket, Schulbusverkehr und Einnahmen für die Nutzung der Schwimmbäder von der Stadt Viersen, sowie Verlustausgleich durch die NEW Kommunalholding GmbH

Wesentliche Aufwendungen:

Grundsteuer und Erstattung aus Betriebskostenabrechnung Schwimmbad Ransberg

Wesentliche Forderungen:

Einnahmen Schulbusverkehr gegenüber der Stadt Viersen und Verlustausgleich gegenüber der NEW Kommunalholding GmbH

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage Aktiva | | | | Kapitallage Passiva | | | |
|-------------------------------------|--------|--------|--------------------------------|--------------------------------------|--------|--------|--------------------------------|
| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 | | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
| | TEUR | TEUR | TEUR | | TEUR | TEUR | TEUR |
| Anlagevermögen | 12.573 | 12.660 | -87 | Eigenkapital | 944 | 944 | 0 |
| Umlaufvermögen | 5.655 | 4.160 | 1.496 | Sonderposten | 876 | 950 | -74 |
| | | | | Rückstellungen | 1.674 | 2.071 | -397 |
| | | | | Verbindlichkeiten | 14.737 | 12.856 | 1.881 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 2 | 1 | 1 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 0 | 0 | 0 |
| Bilanzsumme | 18.230 | 16.820 | 1.410 | Bilanzsumme | 18.230 | 16.820 | 1.410 |

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Bürgschaften wurden seitens der Stadt Viersen nicht eingegangen.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
|--|----------|----------|--------------------------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Umsatzerlöse | 6.800 | 9.409 | -2.609 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 2.634 | 2.010 | 624 |
| Materialaufwand | -8.128 | -8.718 | 590 |
| Personalaufwand | -2.538 | -2.428 | -110 |
| Abschreibungen | -1.059 | -1.032 | -27 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -1.059 | -1.032 | -27 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -1.643 | -1.575 | -68 |
| Erträge aus Beteiligungen | 907 | 763 | 144 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 3 | 3 | 0 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -198 | -166 | -32 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0 | 527 | -527 |
| Ergebnis nach Steuern | -3.221 | -1.207 | -2.015 |
| Sonstige Steuern | -29 | -50 | 21 |
| Erträge aus Verlustübernahme | 3.251 | 1.257 | 1.994 |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 |

Kennzahlen

| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------------------------|
| Eigenkapitalquote | 5,2 % | 5,6 % | -0,4 % |
| Eigenkapitalrentabilität | 0,0 % | 0,0 % | 0,0 % |
| Anlagendeckungsgrad 2 | 17,9 % | 19,5 % | -1,6 % |
| Verschuldungsgrad | 1.739,2 % | 1.581,9 % | 157,3 % |
| Umsatzrentabilität | 0,0 % | 0,0 % | 0,0 % |

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 46 Mitarbeitende (Vorjahr 40) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

(Auszug aus dem Jahresabschlussbericht 2022)

Im Geschäftsjahr 2022 hat die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 3.221 T€ (Vorjahr rd. 1.207 T€) erzielt, der aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der NEW Kommunalholding übernommen wurde.

Insgesamt sind die Umsatzerlöse im Verkehrsbereich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 967 T€ gesunken. Die Zahl der beförderten Fahrgäste sank gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 6.642.200 Personen (Vorjahr 6.677.054 Personen). Bei der Betriebsleistung war ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahr auf 1.334.402 Wagenkilometer (Vorjahr 1.289.950 Wagenkilometer) zu verzeichnen.

Die Umsatzerlöse im Bäderbetrieb sind im Geschäftsjahr 2022 um 1.642 T€ auf 441 T€ gesunken, da das Hallenbad H2Oh! zum 01.01.2022 auf die NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH übergegangen ist. Beim Hallenbad Viersen und Hallenbad Dülken sind die Besucherzahlen um 224,30 % auf rd. 137.399 Besucher gestiegen.

Die Folgen der Ukraine-Krise können die Ergebnisse für das Jahr 2023 negativ beeinflussen.

Organe und deren Zusammensetzung

| Geschäftsführung | | |
|-------------------------|--------------------|--|
| Bley, Thomas | Geschäftsführer*in | |
| Opdenbusch, Wolfgang | Geschäftsführer*in | |

| Aufsichtsrat | | |
|---|---------------|--|
| Vootz, Angelique Vertretung: Thielmann, Rainer | Vorsitzende*r | |
| Bien, Petra | Mitglied | |
| Bouren, Hans-Willi | Mitglied | |
| Canzler, Christian Vertretung: Wöltering, Birgit | Mitglied | |
| Fritzsche, Susanne | Mitglied | |
| Jansen, Jürgen | Mitglied | |
| Peters, Uwe | Mitglied | |
| Plöckes, Heinz | Mitglied | |
| Schriefers, Walter | Mitglied | |
| Steinkamp, Markus | Mitglied | |
| Thielmann, Rainer | Mitglied | |
| Wiggers, Ole | Mitglied | |

| Aufsichtsrat | | |
|---------------------|--------------------------|---------------|
| Dohmen, Norbert | Mitglied stellvertretend | ab 01.01.2022 |
| Lambertz, Michael | Mitglied stellvertretend | ab 01.01.2022 |
| Mackes, Paul | Mitglied stellvertretend | ab 01.01.2022 |
| Moers, Dr. Jürgen | Mitglied stellvertretend | ab 01.01.2022 |
| Neikes, Sonja | Mitglied stellvertretend | |
| van de Venn, Uwe | Mitglied stellvertretend | ab 01.01.2022 |

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Abs. 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 12 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 25,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan wird nicht geführt. Die Beachtung des LGG wurde im Gesellschaftsvertrag der NEW mobil und aktiv Viersen GmbH vereinbart.

3.4.1.6 Allgemeines Krankenhaus Viersen GmbH

Basisdaten

| | |
|----------------------|---|
| Anschrift | Allgemeines Krankenhaus Viersen GmbH Hoserkirchweg 63 41747 Viersen |
| Rechtsform | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| Gründungsjahr | 1972 |

Zweck der Beteiligung

Förderung der öffentlichen Gesundheits- und Altenpflege.

Ziel des Krankenhausbetriebes ist die klinische Versorgung der Bevölkerung der Stadt Viersen, sowie im Einzugsbereich der bestehenden Krankenhäuser. Dabei soll ein bestmögliches medizinisches Angebot unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung angestrebt werden.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Bereitstellung der medizinischen Versorgung im Bereich der öffentlichen Gesundheits- und Krankenpflege für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Viersen und des sonstigen Einzugsgebiets, um jenen eine bestmögliche medizinische Versorgung bieten zu können.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

| Gesellschafter | Anteil am Stammkapital (TEUR) | Anteile in % |
|---|--------------------------------------|---------------------|
| Stiftung Allgemeines Krankenhaus Viersen | 690,3 | 33,75 % |
| St. Franziskus Stiftung Münster | 511,3 | 25,00 % |
| Stadt Viersen | 460,2 | 22,50 % |
| Viersener Wohlfahrtsstiftung-Kinderkrankenhaus St. Nikolaus | 383,5 | 18,75 % |

| Beteiligungen | Anteil am Stammkapital (TEUR) | Anteile in % |
|--------------------------|--------------------------------------|---------------------|
| AGP Viersen GmbH | 10,0 | 33,33 % |
| AKH Viersen Service GmbH | 25,6 | 100,00 % |

3.4.1.6 Allgemeines Krankenhaus Viersen GmbH

| Beteiligungen | Anteil am Stammkapital (TEUR) | Anteile in % |
|--|-------------------------------|--------------|
| ASB/Gemeinsam gemeinnützige GmbH Ambulante Dienste | 12,8 | 50,00 % |
| St. Irmgardis Krankenhaus Süchteln GmbH | 49,0 | 49,00 % |
| Klinikdienste Viersen GmbH | 25,0 | 100,00 % |
| MVZ Viersen GmbH | 25,0 | 100,00 % |

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Erträge:

Vergütung Notarzt, Entgelt Ausbildung Notfallsanitäter und Mittel für medizinischen Bedarf

Wesentliche Aufwendungen:

Gutschrift aus Gewerbesteuerzahlungen, sowie Gebühren Rettungsdienst und Grund- und Gewerbesteuer

Wesentliche Forderungen:

Mittel für medizinischen Bedarf

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

| Vermögenslage Aktiva | | | | Kapitallage Passiva | | | |
|-------------------------------------|--------|--------|--------------------------|--------------------------------------|--------|--------|--------------------------|
| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 | | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
| | TEUR | TEUR | TEUR | | TEUR | TEUR | TEUR |
| Anlagevermögen | 48.811 | 50.143 | -1.333 | Eigenkapital | 21.527 | 19.960 | 1.568 |
| Umlaufvermögen | 19.778 | 21.152 | -1.374 | Sonderposten | 8.396 | 8.575 | -179 |
| | | | | Rückstellungen | 4.078 | 6.045 | -1.967 |
| | | | | Verbindlichkeiten | 35.823 | 37.913 | -2.090 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 1.365 | 1.292 | 73 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 129 | 94 | 35 |
| Bilanzsumme | 69.953 | 72.587 | -2.634 | Bilanzsumme | 69.953 | 72.587 | -2.634 |

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Der Gesamtbetrag der eingegangenen Bürgschaften der Stadt Viersen zum 31.12.2022 zugunsten der Allgemeinen Krankenhaus Viersen GmbH betrug 399.943,47 €.
Die Bürgschaft betrifft ein Darlehen bei der Sparkasse Krefeld.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
|---|--------------|---------------|--------------------------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Erlöse aus Krankenhausleistungen | 60.277 | 60.824 | -547 |
| Erlöse aus Wahlleistungen | 875 | 809 | 66 |
| Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses | 1.540 | 1.280 | 259 |
| Nutzungsentgelte der Ärzte | 1.678 | 1.646 | 32 |
| andere Umsatzerlöse | 4.250 | 3.301 | 948 |
| Erhöhung oder Verminderung des Be- stands an fertigen und unfertigen Er- zeugnissen | 332 | 213 | 119 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 2.036 | 2.680 | -644 |
| Erträge aus Pflegeleistungen Kinder- haus | 2.279 | 2.287 | -8 |
| Erträge aus Altenpflegeleistungen | 3.538 | 3.553 | -15 |
| Personalaufwand | -47.391 | -45.013 | -2.378 |
| Materialaufwand | -20.181 | -18.744 | -1.436 |
| Zwischenergebnis | 9.233 | 12.836 | -3.604 |
| Erträge aus Zuwendungen zur Finan- zierung von Investitionen | 3.584 | 2.114 | 1.470 |
| Erträge aus der Auflösung von Son- derposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwen- dungen zur Finanzierung des Anlage- vermögens | 2.236 | 1.874 | 362 |
| Erträge aus der Auflösung von Aus- gleichsposten für Darlehensförderung | 0 | 11 | -11 |
| Aufwendungen aus Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zu- wendungen zur Finanzierung des An- lagevermögens | -3.584 | -2.200 | -1.384 |
| Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegen- ständen | -229 | -292 | 64 |
| Abschreibungen | -2.830 | -3.656 | 826 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -6.229 | -7.031 | 802 |
| Zwischenergebnis | 2.180 | 3.655 | -1.475 |

3.4.1.6 Allgemeines Krankenhaus Viersen GmbH

| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
|---|--------------|--------------|--------------------------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Erträge aus Beteiligungen | 135 | 100 | 35 |
| Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlage- vermögens | 8 | 8 | 0 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufver- mögens | -14 | -3 | -11 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -775 | -841 | 65 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 34 | -26 | 60 |
| Ergebnis nach Steuern | 1.568 | 2.893 | -1.325 |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag | 1.568 | 2.893 | -1.325 |

Kennzahlen

| | 2022 | 2021 | Veränderung 2022 zu 2021 |
|---------------------------------|---------|---------|-----------------------------|
| Eigenkapitalquote | 30,8 % | 27,5 % | 3,3 % |
| Eigenkapitalrentabilität | 7,3 % | 14,5 % | -7,2 % |
| Anlagendeckungsgrad 2 | 76,9 % | 76,1 % | 0,9 % |
| Verschuldungsgrad | 185,4 % | 220,2 % | -34,9 % |
| Umsatzrentabilität | 2,3 % | 4,3 % | -2,0 % |

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 1.049 Mitarbeitende (Vorjahr 1.022) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

(Auszug aus dem Lagebericht der Gesellschaft)

Auch das Jahr 2022 war zumindest in weiten Teilen durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und deren Finanzierung geprägt. Daneben stand die Fortschreibung und Weiterentwicklung des im Jahr 2020 eingeführten Pflegebudgets im Zentrum der Budgetverhandlungen.

Schwerpunkt der Tätigkeit der Gesellschaft ist die stationäre Versorgung von Patienten. Im Berichtsjahr wurden 14.584 stationäre Behandlungsfälle erbracht und abgerechnet. Damit wurden - Corona-bedingt und im Gleichklang zu den übrigen Krankenhäusern in NRW - 2,0 %

3.4.1.6 Allgemeines Krankenhaus Viersen GmbH

weniger Fälle als im Vorjahreszeitraum behandelt. Hierüber geben folgende Zahlen Aufschluss:

2021 Fallzahl: 14.879 Case-Mix-Punkte: 10.027,652

2022 Fallzahl: 14.584 Case-Mix-Punkte: 9.931,264.

Die Gesellschaft hat im Jahr 2022 Ausgleichszahlungen zur Abmilderung der Auswirkungen der Covid19-Pandemie in Höhe von 3.567 T€ erhalten.

Der AKH Viersen GmbH ist es gelungen, Anfang 2023 auch die Budgetverhandlung für das Jahr 2022 zu einigen und abzuschließen. Damit liegt das AKH Viersen zeitlich rheinlandweit ganz vorne. Dieses Budget (und auch das Pflegebudget) werden auch bereits zum 01.05.2023 umgesetzt (Genehmigung der Bezirksregierung liegt vor).

Die Erlösentwicklung im stationären Bereich verlief im Geschäftsjahr 2022 - wie im Vorjahr und nahezu allen anderen Krankenhäusern pandemiebedingt - weiterhin rückläufig. Im Vergleich zum Jahr 2021 sank der Case-Mix-Output in der Gesamtbetrachtung um 96,388 auf 9.931,264 Punkte. Da nunmehr die Jahre 2021 und 2022 (in beiden Jahren erfolgte schon die Ausgliederung der Pflegepersonalkosten) vergleichbar sind, ist die Entwicklung zum Vorjahr weniger erfreulich, wurde doch das „Vor-Corona-Niveau“ wieder nicht erreicht. Auch wenn dies nahezu alle anderen Krankenhäuser ebenso trifft, wird es Aufgabe sein, im Jahr 2023 - insbesondere nach Wegfall der Ausgleichszahlungen - das Niveau 2019 hinsichtlich des Case-Mix-Outputs wieder zu erreichen. Erwähnenswert ist, dass sämtliche Ausgleichszahlungen oder Versorgungsaufschläge mit Ablauf des 30.06.2022 weggefallen sind.

Am 30. August 2021 - und dies wirkt auch in das Jahr 2022 hinein (KH-Planung) - hat die AKH Viersen GmbH einen wichtigen Meilenstein zur Weiterentwicklung in der Zukunft gesetzt. An diesem Tag erfolgte die sogenannte MD-Prüfung zum Vorliegen der Strukturvoraussetzung für die Erweiterte Notfallstufe nach den G-BA-Kriterien. Die AKH Viersen GmbH gehörte zu den Krankenhäusern, welche im Rahmen eines gesetzlichen Verfahrens vom Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus „ausgelost“ wurden, um die entsprechenden vorliegenden Kriterien der Notfallstufe und Notfallversorgung zu überprüfen. Diese Prüfung fand am 30. August 2021 statt und wurde bestanden. Dies bedeutet, dass die AKH Viersen GmbH insoweit nunmehr validiert der Erweiterten Notfallversorgung nach den Kriterien des Gemeinsamen Bundesausschusses zuzurechnen ist und neben abrechenbaren Zuschlägen für die Notfallversorgung in einem Umfang von zirka 550 T€ auch eine wesentliche Position im Rahmen der Krankenhausplanung einnimmt. Dies ist umso bemerkenswerter, als dass die Mehrzahl der Krankenhäuser, die auf ihre Notfallstufe vom MD überprüft wurden, „durchgefallen“ sind und damit das Bestehen einer Notfallstufe (auch Basisnotfallstufe) nicht nachweisen konnten.

Im weiteren Verlauf des Jahres 2023 steht zu erwarten, dass regionale Planungsverfahren von Amts wegen einem Ende zugeführt und die Vorschläge des MAGS offengelegt werden. Das bisher vorliegende Votum der Krankenkassen trägt alle wesentlichen Schwerpunkte des AKH mit und gesteht diese zu. Abzuwarten bleibt, ob das MAGS sich dem anschließt. Die Schwerpunkte der AKH Viersen GmbH im Bereich der interventionellen Kardiologie, der Pneumologie, der Kinder- und Jugendmedizin sowie der Frauenheilkunde und Geburtshilfe sind sicherlich „Pfunde“ die in das weitere Planungsverfahren eingebracht werden können.

Im Personalbereich bestehen Chancen aus der Kooperation mit einem Bildungsanbieter, der bereits vor Ausbruch des Ukraine-Krieges im Auftrag der Gesellschaft ukrainische Pflegekräfte akquiriert hat, die im Zuge des plötzlichen Kriegsausbruches nunmehr vorzeitig nach Deutschland und nach Viersen geholt wurden. Diese ukrainischen Pflegekräfte werden derzeit für den Einsatz in der Pflege vorbereitet. Leider sind allerdings nach dem Durchlaufen der Anpassungsmaßnahmen nur drei Pflegekräfte geeignet, den Dienst aufzunehmen.

3.4.1.6 Allgemeines Krankenhaus Viersen GmbH

Das Jahr 2023 wird neben der nach wie vor bestehenden Fortdauer der Corona-Pandemie zu neuen verschärften gesetzlichen qualitativen Rahmenbedingungen, Strukturanforderungen sowie einem neuen Krankenhausplan NRW führen. Ein besonderer Fokus wird insgesamt in der Krankenhauslandschaft auf die Liquiditätsentwicklung zu legen sein. Hier finden im AKH tägliche und wöchentliche Abgleiche statt, die dann im Ergebnis auch in das Quartalsberichts-wesen münden.

Die vorgenannten Risiken werden im Grundsatz als beachtlich, aber als noch beherrschbar angesehen. Die Geschäftsführung hat für das Geschäftsjahr 2023 insoweit Maßnahmen eingeleitet, um das geplante Defizit in Höhe von - 800 T€ im Jahr 2023 nicht größer werden zu lassen.

Organe und deren Zusammensetzung

| Geschäftsführung | | |
|-------------------------|--------------------|--|
| Axer, Dr. Thomas | Geschäftsführer*in | |
| Kreft, Kim-Holger | Geschäftsführer*in | |

| Verwaltungsrat | | |
|--|---------------|----------------|
| Aach, Michael Vertretung: Bretschneider, Pfarrer Hans | Vorsitzende*r | |
| Anemüller, Sabine | Mitglied | |
| Bretschneider, Pfarrer Hans | Mitglied | |
| Brüggemann, Dr. Nils | Mitglied | |
| Deniz, Ertunc | Mitglied | |
| Dickmanns, Jörg | Mitglied | |
| Feyen, Ute | Mitglied | |
| Gartz, Peter | Mitglied | |
| Goedereis, Dr. Klaus | Mitglied | bis 30.09.2022 |
| Hünefeld, Dr. Daisy | Mitglied | |
| Irmen-Meurer, Martha | Mitglied | |
| Klugmann, Pfarrer Roland | Mitglied | |
| Maaßen, Martina | Mitglied | |
| Mackes, Paul | Mitglied | |
| Moers, Dr. Jürgen | Mitglied | |
| Müller, Dr. Volker | Mitglied | |
| Saribas, Ali Hakan | Mitglied | |
| Sillekens, Stephan | Mitglied | |

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Abs. 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 18 Mitgliedern 5 Frauen an (Frauenanteil: 27,8 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

4 Erläuterungen zu den Kennzahlen

Laut den Vorgaben des Musters zur Erstellung des Beteiligungsberichts sind die folgenden Kennzahlen für die Beteiligungen auszuweisen:

Eigenkapitalquote

Die Quote des Eigenkapitals gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am gesamten Kapital ist. Das kennzeichnet gleichzeitig den Beitrag, den die Eigentümer selbst zur Finanzierung ihrer Unternehmung leisten.

Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Eigenkapitalrentabilität

Die Kennzahl Eigenkapitalrentabilität wird auch als Unternehmerrentabilität oder Eigenkapitalrendite bezeichnet. Sie ergibt sich aus dem Verhältnis von Gewinn (Jahresüberschuss) zum Eigenkapital.

Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Ergebnis nach Steuern} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Anlagendeckungsgrad 2

Der Anlagendeckungsgrad 2 (2. Grades) gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristiges Kapital (Eigenkapital + Sonderposten Zuwendungen/Beiträge + langfristiges Fremdkapital¹) gedeckt ist. Nach der "goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein.

Berechnungsformel:

$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sopo Zuwendungen/Beiträge} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

¹ Das langfristige Fremdkapital setzt sich aus den Pensionsrückstellungen, den Rückstellungen für Deponie und Altlasten und den langfristigen Verbindlichkeiten zusammen (die langfristigen Verbindlichkeiten müssen eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren haben)

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital zu Eigenkapital an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete, grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein soll als 2:1 (200%), also das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen soll.

Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Fremdkapital}^2 \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität, auch Umsatzrendite genannt, stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Diese Kennzahl lässt also erkennen, wieviel das Unternehmen in Bezug auf 1 EUR Umsatz verdient hat.

Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Ergebnis nach Steuern} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$$

² Das Fremdkapital setzt sich aus den Verbindlichkeiten, Rückstellungen und dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten zusammen.

5 Abkürzungsverzeichnis

| | |
|------------|---|
| Abs. | Absatz |
| AKH | Allgemeines Krankenhaus Viersen GmbH |
| Art. | Artikel |
| Bet. | Beteiligungen |
| EGV | Entwicklungsgesellschaft der Stadt Viersen mbH |
| GMG | Grundstücks-Marketing-Gesellschaft der Stadt Viersen mbH |
| GO NRW | Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen |
| i. H. v. | in Höhe von |
| KGNW | Krankenhausesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V. |
| KomHVO NRW | Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen |
| LGG NRW | Landesgleichstellungsgesetz NRW |
| ÖPNV | Öffentlicher Personennahverkehr |
| rd. | rund |
| S. | Satz |
| VAB | Viersener Aktien-Baugesellschaft AG |